

VO ÜS MIT ÜS FÜR ÜS

*Bezauer Gemeindezeitung
Dezember 2022*





IMPRESSUM

11. AUSGABE - DEZEMBER 2022

HERAUSGEBER, REDAKTION UND FÜR
DEN INHALT VERANTWORTLICH

MARKTGEMEINDE BEZAU

GREBEN 397, 6870 BEZAU

TELEFON > +43 5514 2213

MAIL > GEMEINDE@BEZAU.CNV.AT

WEB > WWW.BEZAU.AT

LAYOUT > ANITA LEHNER, WWW.GSCHTRUB.AT

BERICHTE, IDEEN UND ANREGUNGEN

SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE

AUSGABE IST FRÜHJAHR 2023.



INHALT

Überblick der Themen

- 04 VORWORT BÜRGERMEISTER**
- 06 AUS DER GEMEINDE**
 - > ORTSKUNDLICHE DATEN
 - > STANDESAMT
 - > UMZUG KINDERGARTEN UND GEMEINDE
 - > NEUE MITARBEITER:IN IM GEMEINDEAMT
 - > ARBEITSGRUPPE SOZIALES UND EHRENAMT
- 12 AUS DEN AUSSCHÜSSEN**
 - > E5 AUSSCHUSS
- 14 AUS DEN VEREINEN**
 - > FAMILIENVERBAND
 - > ELTERN-KIND-VEREIN
 - > FEUERWEHR
 - > FASCHNATZUNFT
 - > GARTENFREUNDE
 - > HEIMATMUSEUM
 - > GADO LADO
 - > TENNISCLUB
 - > SKICLUB
 - > VFB BEZAU
 - > SCHÜTZENGILDE
- 28 AUS DER BEVÖLKERUNG**
 - > DR. STEFAN ELSÄSSER
 - > INES HINTEREGGER
 - > MAX GREBER
 - > ALINA UND SARA BEREUTER
- 35 AUS DER DORFCHRONIK**
 - > FORTSCHRITT IM STRUDEL DER ZEIT
- 38 WITUS**
 - > MADELINE METZLER
 - > LEHRE LIVE
 - > DIGITALES MELDEWESEN
 - > WITUS WEIHNACHTSBÄUME
 - > JAHRESRÜCKBLICK
- 43 AUS DER REGIO
BREGENZERWALD**
 - > ELEKTRONISCHER
BREGENZERWALD GUTSCHEIN
- 44 KINDER, JUGEND, SOZIALES,
BILDUNG**
 - > KINDERGARTEN
 - > VOLKSSCHULE
 - > POLYTECHNISCHE SCHULE
 - > IFS BERATUNGSSTELLE
BREGENZERWALD
 - > LEBENSHILFE
 - > KRANKENPFLEGEVEREIN
 - > ALT JUNG SEIN
 - > MOHI BEZAU-REUTHE
- 62 GEMEINDEINFOS**
 - > ABFALLKALENDER
 - > HEIZKOSTENZUSCHUSS
 - > HAUSNUMMERNTAFELN
 - > REFLEXSTREIFEN
 - > STERNSINGER
 - > SILVESTERTREFF
 - > WEIHNACHTSZEIT IN
DER PFARRKIRCHE
UND KLOSTERKIRCHE



LIEBE BEZAUERERINNEN UND BEZAUER,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich sehr, Euch am Ende dieses Jahres in Form eines kleinen Rückblickes Wissenswertes und Interessantes aus der Gemeindestube berichten zu dürfen.

Ein arbeitsreiches, spannendes Jahr liegt hinter uns, große Projekte wurden gestartet. So konnte beispielsweise am Ende des Sommers, nach intensiver Vorbereitungszeit, der Kindergarten in das neue Ausweichquartier am Greben umziehen. Viele helfende Hände sorgten für einen reibungslosen Umzug und schon nach kürzester Zeit war der „neue Kindi“ soweit eingerichtet, dass das neue

Kindergartenjahr gut starten konnte. Im Oktober zog auch das Gemeindeamt ins neue Quartier, auch dieser Umzug lief reibungslos und schon nach 2 Tagen konnte die Arbeit wiederaufgenommen werden.

Auch sonst hat sich vieles getan im Dorf: das Projekt Dorfbach steht kurz vor seinem Abschluss, die Bauarbeiten beim Heimatmuseum haben gestartet, im Achstadion wurde der neue CO₂ neutrale Kunstrasenplatz bereits eingeweiht, die alte Flutlichtanlage wird schon bald durch

eine neue LED Flutlichtanlage ersetzt. Das Aufnahmeverfahren des REP Entwurfes, dessen Ziele und Inhalte wir gemeinsam erarbeitet haben, konnte am 21. November in der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Lobend erwähnen möchte ich die kompetente und engagierte Arbeit der Gemeindevertretung, der Unterausschüsse und Arbeitsgruppen und natürlich des Gemeindevorstandes. Viele Projekte wurden geplant, bearbeitet und teilweise finalisiert. Zwei langjährige Mitglieder der Gemeindevertretung - Florian Sutterlüty und Ralph Broger - sind aufgrund von Wegzug und Zeitmangel ausgeschieden, ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren wertvollen Einsatz.

Nach schwierigen Jahren ist auch in den Vereinen endlich wieder eine neue Normalität eingeleitet: es wird wieder trainiert und musiziert, neue Sportstätten werden geplant und umgesetzt, Projekte werden vorangetrieben und auch das beliebte Familien-Sommerprogramm konnte wieder durchgeführt werden. Zahlreiche Jahreshauptversammlungen, die ich besuchen durfte, gaben spannende Einblicke in die vielfältige Arbeit der verschiedenen Vereine, die wesentlich zur funktionierenden und lebendigen Dorfgemeinschaft beitragen. Ein Dank an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären:innen für ihre wertvolle Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Auch im neuen Jahr stehen große Themen an, denen wir uns mit viel Engagement widmen werden: die Optimierung der Bushaltestelle im Dorfzentrum zum Beispiel, aber auch die Erarbeitung eines Konzeptes für die Sanierung des Vinzenzheimes oder das Erarbeiten einer zukunftsorientierten Lösung für das "Winkel Haus Nr. 47" und auch für die „alte Krone“.

Nun wünsche ich euch allen gesegnete Weihnachtsfeiertage im Kreise Eurer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Euer Bürgermeister
Hubert Graf



ORTSKUNDLICHE DATEN BEZAU

Stichtag 1.12.2022

Bezau hat 2.170 Einwohner.
Davon sind 2.046 mit Hauptwohnsitz und 124 mit
Nebenwohnsitz gemeldet.
Diese 2.170 Personen (1.064 männlich und 1.106
weiblich) gehören 862 Haushalten an.

HAUSHALTE (HWS + NWS):

PERSONEN IM HAUSHALT	ANZAHL HAUSHALTE	PROZENTANZAHL
1 BEWOHNER	277	32,13 %
2 BEWOHNER	239	27,73 %
3 BEWOHNER	123	14,27 %
4 BEWOHNER	137	15,89 %
5 UND MEHR BEWOHNER	86	9,98 %
GESAMT	862	100,00 %

ZUZUGS-/WEGZUGSSTATISTIK 2022 (HWS + NWS):

ART	PERSONEN GESAMT
ZUZUG	172
WEGZUG	182

BEWEGUNGSSTATISTIK 2022:

ART	ANZAHL GESAMT	ANZAHL WEIBLICH	ANZAHL MÄNNLICH
GEBURTEN	25	16	9
TODESFÄLLE	13	8	5
TRAUUNGEN	33 DAVON 8 PAARE AUS BEZAU		



STANDESAMT BEZAU

zuständig für Bezau, Bizau, Mellau und Reuthe

Nach einer herausfordernden Zeit geht es im Standesamt den gewohnten Weg. Neben der ganzen bürokratischen Arbeit konnte ich auch einige Paare beim Start in einen neuen Lebensabschnitt begleiten. Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf ein neues Jahr mit vielen schönen Begegnungen.

Liebe Grüße aus dem Standesamt
Andrea Huber



PARTEIENVERKEHR:
MONTAG VON 8.30 - 12 UHR
MITTWOCH VON 17 - 19 UHR
FREITAG VON 8 - 12 UHR

KONTAKTDATEN:
STANDESAMTS- UND STAATSBÜRGER-
SCHAFTSVERBAND BEZAU
STANDESBEAMTIN FRAU ANDREA HUBER
GREBEN 397, 6870 BEZAU
TELEFON > 05514 2213 16
FAX > 05514 2213 6
MAIL > ANDREA.HUBER@BEZAU.CNV.AT





UMZUG VOM PLATZ AN DEN GREBEN

Gut angekommen im Übergangsquartier

Im Zuge des geplanten Neubaus der Volksschule und des Kindergartens am Standort Platz 375, müssen die darin ansässigen Einrichtungen in ein Ersatzquartier übersiedeln. Dazu zählen neben Marktgemeindeamt und Kindergarten auch das Gemeindearchiv, das Standesamt, die Vereinsräumlichkeiten der Schützen sowie eine Mietwohnung.

Das Kindergarten Team startete bereits zum Ende des letzten Kindergartenjahres mit dem Einpacken, gleichzeitig begannen im Ersatzquartier „ehemalige Elastisana“ bereits die Ausbau- und Adaptierungsarbeiten. So wurde die große Betriebshalle mit

Holztrennwänden in insgesamt 4 Betreuungsräume aufgeteilt, die vorhandenen Sanitär- und Elektroinstallationen wurden auf den erforderlichen technischen Stand gebracht und natürlich bedurfte es noch einiger sicherheitstechnischer Maßnahmen in und um das Gebäude (z.B. Absturzsicherungen, Glasbruchsicherungen, etc.), um das Haus „kindergartenfit“ zu machen.

Im August war dann alles soweit vorbereitet, dass der große Umzug starten konnte.

Viele unterstützende Hände und Gerätschaften wurden mobilisiert: neben dem gesamten Bauhofpersonal waren auch die Kindergartenpädagoginnen - teilweise sogar unterstützt von ihren Familien - mit großem Elan dabei. Obwohl die Menge an Utensilien und Einrichtungsgegenständen, die ins neue Quartier gebracht werden mussten, anfangs kaum überschaubar schien, konnte ein großer Teil des Umzugs an einem Tag geschafft werden.

Am neuen Standort wurden unter Anleitung der jeweiligen Gruppenleiterin die Räumlichkeiten individuell und liebevoll eingerichtet, sodass sich schon zahlreiche Kindergartenkinder mit deren Eltern vorab ein Bild machen konnten. Zuletzt wurde durch den Bauhof auch noch ein kleiner Spielplatz im Außenbereich realisiert, der im Herbst schon genutzt werden konnte. Auch hierfür wurden das vorhandene Spielgerät und das Materialhäuschen vom alten Spielplatz verwendet.

Somit stand dem Start ins neue Kindergartenjahr 22/23 nichts mehr im Wege und der (neue) Kindergarten füllte sich mit Leben. Nach ersten noch verwunderten und unsicheren Blicken der Neuankömmlinge, entwickelte sich das Zusammenspiel in den Gruppenräumen prächtig. Auch der situationsbedingt (Baustelle) etwas mühsamere Weg zum Kindergarten konnte durch die Unterstützung der Eltern und der ausführenden Firma sicher bewerkstelligt werden.

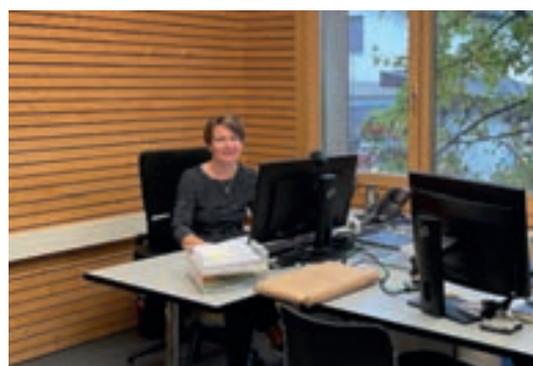
Aufgrund der noch anstehenden Bundespräsidentenwahlen musste das Marktgemeindeamt mit dem Umzug noch etwas warten. Nach Abwicklung der Wahlen erfolgte dann aber zügig der Start für die zweite Umzugsphase, bei der neben den gesamten Büroeinrichtungen auch unglaublich viele Gemeinde- und Archivakten umgesiedelt werden mussten.

Um einen raschen Abtransport am alten Standort zu ermöglichen, wurde per Gabelstapler eine mobile Verladerampe im 1.OG installiert. Diese füllte sich mit knapp 100 Umzugskartons voller Akten. Am neuen Standort am Greben 397 fanden sie in den bereits eingerichteten Büros von Bürgermeister, Amtsleitung/Bauamt, Projektkoordination, Buchhaltung, Bürgerservice und Standesamt wieder einen entsprechenden Platz.

Da das Marktgemeindeamt nur zwei Tage geschlossen blieb, musste in dieser Zeit auch die gesamte technische Infrastruktur in den neuen Büros wieder betriebsfähig gemacht werden. Wirklich alle

Beteiligten arbeiteten Hand in Hand und so konnte der Betrieb im Gemeindeamt am Montag, den 24. Oktober wieder in gewohnter Weise aufgenommen werden.

Für die Mithilfe und Unterstützung aller Beteiligten, in welcher Form auch immer, bedankt sich die Marktgemeinde Bezau ganz herzlich.



NEUES AUS DEM GEMEINDEAMT

Neue Mitarbeiter stellen sich vor

Melanie Meusburger durfte sich im August in den wohlverdienten Urlaub verabschieden, ihr Mutterschutz begann am 23. September. Viel Zeit für alle Vorbereitungen blieb allerdings nicht, klein Paula hatte es sehr eilig und kam ein paar Wochen vor dem geplanten Termin zur Welt. Zwischenzeitlich bringt klein Paula schon „stolze“ 3,5 kg auf die Waage und entwickelt sich prächtig.



Die Aufgaben von Melanie übernahm Anfang Oktober Theresia König („vo dor Sunno“), die die Meisten von Euch kennen. In der Buchhaltung verstärkt unser neuer Kassier Dion Barelds seit September das Team im Marktgemeindeamt Bezau.



Dion stellt sich gerne kurz vor: Mein Name ist Dion Barelds und ich wohne mit meiner Familie in Andelsbuch. Ich bin verheiratet (mit einer Andelsbucherin) und habe 3 Kinder, 2 Mädchen und einen Sohn. Wir lebten bis 2009 in den Niederlanden und zogen dann nach Andelsbuch, zurück in die Heimat.

Beruflich habe ich mein ganzes Leben lang als Finanzcontroller in verschiedenen Unternehmen gearbeitet. Von 2008 bis 2014 war ich selbständiger Unternehmensberater in den Niederlanden und in Österreich. Von 2015 bis Anfang dieses Jahres war ich als Finanzleiter bei der Firma Dorner Electronic GmbH in Egg tätig. Die Arbeit bei Dorner Electronic hat mir viel Freude gemacht und ich konnte dort viel lernen. Trotzdem hatte ich das Gefühl, noch eine neue Herausforderung annehmen zu müssen und vor ein paar Monaten bot sich mir die Gelegenheit an, als Kassier in der Gemeinde Bezau zu arbeiten.

Wir hoffen, dass wir die meisten von Euch im Laufe der Zeit im Gemeindeamt treffen werden.

Liebe Grüße aus dem Gemeindeamt
Theresia und Dion



AG SOZIALES UND EHRENAMT

„anand helfô“ Freiwilligen Drehscheibe der witus Gemeinden

Auch in unseren Gemeinden verändern sich die Gesellschaft und die sozialen Strukturen immer mehr. Damit die Menschen so gut wie möglich eigenständig in ihrer vertrauten Umgebung leben können, brauchen sie Unterstützung.

Gleichzeitig haben wir viele aktive Menschen bei uns in den Gemeinden, die hier unterstützen können. Gerade junge Senioren haben eine Vielzahl an Kenntnissen und Zeitressourcen, die sie im Sinne der Dorfgemeinschaft und des Miteinanders einbringen können.

Um jene, die Unterstützung brauchen und jene, die gerne helfen wollen, unkompliziert zusammen zu bringen, haben wir in den witus Gemeinden die Freiwilligen Drehscheibe „anand helfô“ ins Leben gerufen.

Du kannst Dir vorstellen, kleinere Hilfstätigkeiten für Mitbürger:innen zu übernehmen, wie zum Beispiel kleinere Hilfsarbeiten im Garten, handwerkliche Arbeiten, Fahrdienste oder Hilfe bei Behör-

dengängen oder einfach nur Gesellschaft zu leisten? Ganz egal, ob Du regelmäßig helfen könntest oder nur alle paar Wochen - melde Dich bei uns auf der Gemeinde und fülle das Kontaktformular aus.

Kontaktformulare findet Ihr auch online auf unserer Homepage. Wenn alles läuft, wie geplant, starten wir im Frühjahr 2023 mit „anand helfô“ in den witus Gemeinden. Du hast noch Fragen? Melde Dich gerne bei theresia.koenig@bezau.cnv.at oder telefonisch unter der Nummer 05514 2213 14.

~~~~~  
**KONTAKT: THERESIA KÖNIG**  
MARKTGEMEINDE BEZAU  
TELEFON > +43 5514 2213 14  
MAIL > [THERESIA.KOENIG@BEZAU.CNV.AT](mailto:THERESIA.KOENIG@BEZAU.CNV.AT)  
~~~~~



STROM AB HOF

Warum nicht den Strom direkt beim Nachbarn kaufen?

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau hat sich mit einem einstimmigen Beschluss im Dezember 2020 entschieden, den Weg in Richtung Klimaneutralität zu gehen. Im Dezember 2021 wurde die „Gemeinderichtlinie Bau+Energie“, ebenfalls einstimmig, beschlossen. Darin wurde als ehrgeiziges Ziel definiert, dass bis zum Jahr 2030 der gesamte von Bezauer Haushalten verbrauchte Strom aus lokalen erneuerbaren Quellen unmittelbar in Bezau bereitgestellt werden soll.

Als ersten Schritt in diese Richtung hat die Marktgemeinde Bezau im Rahmen ihrer e5-Aktivitäten

nun ein Projekt zum Aufbau einer **Erneuerbaren Energiegemeinschaft** Bezau gestartet. Dazu wurde in den letzten Wochen der gemeinnützige Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Bezau“ (kurz „EEG-Bezau“) gegründet. Nun werden alle notwendigen Formalitäten mit Anmeldungen und Registrierungen erledigt. In den nächsten Monaten werden mögliche Tarifmodelle diskutiert und ausgearbeitet. Parallel sollen auch die verschiedenen Abrechnungstools unterschiedlicher Anbieter ausprobiert und ein für Bezau passendes

Abrechnungswerkzeug eingerichtet werden.

Was ist die grundsätzliche Idee?

Der in Bezau erzeugte, jedoch nicht selbst verbrauchte Strom (z.B. aus PV-Anlagen oder aus Wasserkraft oder zukünftig evtl. auch aus Biogas?) wird heute als Überschussstrom meist vom Landesenergieversorger oder der Ömag abgenommen. Damit verschwindet dieser Ökostrom irgendwo im europäischen Stromnetz. Aber gleichzeitig benötigt der Nachbar, der vielleicht keine PV-Anlage hat, ebenfalls Strom. Bisher war es nicht möglich, den Überschussstrom direkt an den Nachbarn zu verkaufen.

Zukünftig kann innerhalb der EEG-Bezau der Überschussstrom im Dorf (bzw. in der Region) verbleiben und mit anderen Mitgliedern der Energiegemeinschaft, also beispielsweise **mit den Nachbarn** geteilt werden. So werden Erzeuger:innen und Verbraucher:innen **im Dorf vernetzt** und wir schaffen gemeinsam die Basis für eine unmittelbare lokale Stromversorgung in Bezau. Mit eigenem fairem Preis, losgelöst von den Turbulenzen am Markt.

Es geht dabei aber um mehr als nur um Geld und Profit. Es geht um das Miteinander und um regionale Wertschöpfung. Im Dorf. Für das Dorf. Vo üs. Mit üs. För üs.

... und keine Sorge:

Bei jedem Teilnehmer bzw. jeder Teilnehmerin an der Energiegemeinschaft bleibt sein/ihr Vertrag mit dem jeweiligen Energieversorger ganz normal weiterbestehen. Damit ist sichergestellt, dass in den Stunden in denen in der Energiegemeinschaft nicht genug Strom vorhanden ist, der Reststrom wie gewohnt vom bisherigen Energieversorger geliefert wird.

Ermöglicht werden Energiegemeinschaften in Österreich durch die neuen gesetzlichen Regelungen im Erneuerbare-Energien-Ausbaugesetz (EAG). Allgemeine Informationen zu Energiegemeinschaften findet man hier:

<https://energiegemeinschaften.gv.at/>

Energiegemeinschaften stellen einen neuen Meilenstein für die österreichische Energiewirtschaft dar. Die Bevölkerung bekommt nun die Gelegenheit, sich zusammenzuschließen, um Energie gemeinsam zu nutzen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: proaktive Teilnahme an der Energiewende, Ausbau von dezentralen Energiesystemen, Genuss wirtschaftlicher Anreize und die Stärkung

der regionalen Wertschöpfungskette. Durch die flexible Zusammensetzung von Energiegemeinschaften können Mitglieder erstmals Energie über Grundstücksgrenzen hinweg produzieren, speichern, verkaufen und verbrauchen.

Quelle: <https://energiegemeinschaften.gv.at>

Wir bleiben an diesem Thema dran und werden im Frühjahr 2023 über die Fortschritte informieren. Geplant ist, dass der aktive Start unserer EEG-Bezau bis ca. Mitte 2023 erfolgen soll. Ab dann können interessierte Bezauerinnen und Bezauer Teilnehmer in der Erneuerbare Energiegemeinschaft Bezau werden.

~~~~~  
NÄHERE INFORMATIONEN  
GERNE BEI:  
OBMANN EEG-BEZAU  
ERICH REINER  
TELEFON > 05514 4170  
MAIL > ERICH@REINER.AT  
~~~~~

ELTERN-KIND-VEREIN LA-LE-LU

Bei uns ist immer was los

Es gibt eine Neuerung bzw. eine Änderung bei uns. Anstatt unseres offenen Nachmittags einmal im Monat bieten wir ein Frühstück für Eltern/Großeltern mit ihren Kleinkindern im Haus Mitand an. Bei Schönwetter geht es auch mal in den Garten, dort können sich die Erwachsenen bei einem guten Frühstück gemütlich austauschen, während sich die Kinder auf dem Spielplatz vergnügen. Das Frühstück findet immer am 1. Mittwoch im Monat im Haus Mitand statt und der Termin wird eine Woche vorher im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Seit letztem Jahr findet das Kleinkind-Turnen auch im Haus Mitand im Turnsaal der Kinderbetreuung statt. Die Kleinen wie die Großen haben immer sehr viel Spaß dabei. Diese Stunden finden am Freitagvormittag statt und die Termine werden ebenfalls im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Im Oktober waren wir mit unserem Kuchen- und Kaffeestand auf dem Gallomat. An diesem Nachmittag durften wir auch wieder einmal in Zusammenarbeit mit dem Bezauer Handwerkerverein und dem Familienverband Bezau-Reuthe den kleinen und großen Handwerkern eine Freude bereiten. Es wurden 80 Nisthäuser von Familien mit unserer Hilfe zusammengesraubt und mit nach Hause genommen. Der Erlös der Kinderbaustelle wurde an den Verein „Hand in Hand“ gespendet.

Schon zum dritten Mal haben wir unseren kreativen Familien-Adventskalender gestartet. Wir freuen uns, dass so viele Familien mit ihren tollen Ideen mitmachen. Jeder Tag bringt eine Überraschung und die Zeit bis Weihnachten wird so verkürzt.

Als Vorinformation:

Am 21. Januar 2023 findet das Wieberfasnatkränzle erstmals im Sicherheitszentrum statt. Die genauen Informationen dazu werden noch per Flyer und im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Kinderbetreuung Bezau-Mellau-Reuthe





FAMILIENVERBAND BEZAU-REUTHE

Gemeinschaftsprojekt mit Spende an „Hand in Hand“

Beim heurigen Gallomat haben der Handwerkerverein Bezau, der Eltern-Kind-Verein Bezau sowie der Familienverband Bezau-Reuthe gemeinsam wieder eine große Kinderbaustelle angeboten, bei welcher die kleinen Besucher Vogelhäuschen aus Holz basteln konnten. Mit viel Einsatz, Geschick und großer Begeisterung gingen die jungen Handwerker ans Werk und konnten ihren Fähigkeiten freien Lauf lassen. Im Nu entstanden tolle Vogelhäuschen, welche die Kinder stolz mit nach Hause nehmen durften.

Die gesamten Einnahmen dieser tollen Gemein-

schaftsaktion in Höhe von 636,00 Euro haben die drei Bezauer Vereine dem Bregenzerwälder Verein „Hand in Hand“ gespendet, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen in Notsituationen schnell und unbürokratisch zu helfen.

Wir freuen uns, dass die Kinderbaustelle wieder ein voller Erfolg war und wir dadurch den Verein „Hand in Hand“ mit unserer Spende unterstützen durften.

Familienverband Bezau-Reuthe



FEUERWEHR BEZAU

www.feuerwehr-bezau.at

Für die Feuerwehr Bezau war heuer wieder ein spannendes Jahr. Neben den außergewöhnlich vielen Einsätzen (25 bisher), waren unsere Wettkampfgruppen bei den vielen Wettbewerben stets auf den Medaillenrängen. Der Höhepunkt des Jahres war natürlich der von uns kurzfristig veranstaltete Nassleistungswettbewerb am 16. Juli in Bezau, der dank der guten Kameradschaft in der Wehr und den vielen freiwilligen Helfern ein voller Erfolg war. Die Feuerwehr dankt an dieser Stelle nochmal herzlichst allen Beteiligten.

Darüber hinaus wurden natürlich wie jedes Jahr

viele Proben, Arbeitseinsätze und Weiterbildungen abgeschlossen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Erfolge von Christian Metzler und Richard Fröwis, die sensationell den zweiten und siebten Rang im FLA Gold erreicht haben.



FASCHNATZUNFT BEZAU

Faschnat Startschuss am 11.11.22

Nach 2 Jahren Pause durften wir endlich wieder am 11.11. um 11:11 Uhr die bevorstehende Faschnat einläuten. Traditionell erfolgte der Startschuss durch Bürgermeister Hubert Graf mit anschließendem Aufspielen des Schalmeienzuges.

Sehr erfreulich war, dass wir die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und deren Lehrer:innen sowie viele weitere Besucher begrüßen, und somit einen perfekten Start in die 5. Jahreszeit feiern konnten.

Am Nachmittag durften wir die Firma „Metzler - Holz“ im Wilbinger besichtigen. Die Geschäftsführer Laurent und Lukas Metzler gaben uns spannende Einblicke in deren Firma bzw. die Holzhandel-Branche. Sehr imposant war der Rundgang durch die neuen Betriebshallen und deren Architektur, sowie die riesige, nagelneue Holz-Sortieranlage.

Um die Kulinarik nicht außen vor zu lassen, genehmigten wir uns gegen Abend ein exzellentes Menü

im „Komot“, wo wir den Tag dann auch gemütlich ausklingen ließen.

Nach diesem wunderbaren Start in die Faschnat wünschen wir uns nun natürlich, dass es so bleibt, und wir im Jänner und vor allem Februar 2023 wieder eine Faschnat wie früher feiern und dort dann auch viele Bezauerinnen und Bezauer begrüßen dürfen.

Faschnatzunft Bezau

GARTENFREUNDE REUTHE-BEZAU

Unser Gatohüsle

Das „Gatohüsle“ hat einfach noch gefehlt in unserem wunderbaren Garten und so starteten wir 2018 mit einer Crowdfunding Aktion. Ein großes Dankeschön an alle, die uns finanziell unterstützt und die Umsetzung des Projekts dadurch möglich gemacht haben.

Geplant haben unser Hüsle Tobias Franz und Anja Innauer ganz nach dem Motto „Zurück zum Ursprung“. Die ausführenden Fachleute waren Gilbert Moosbrugger, die Zimmermanns Leute Michael Rüb, Hannes Eberspächer und Stefan Storz - sie sägten und schraubten das Gatohüsle in den Wochen vor und nach Weihnachten 2021 mit viel Ausdauer und in vielen Arbeitsstunden zusammen. Das Dach vom Gatohüsle wurde mit Schindeln von Albert Hager veredelt.

Ende Jänner 2022 war das Hüsle fertig und durfte im Bahnhofsgarten auf den Frühling warten, bis zur Eröffnung der Gartensaison. Als unser neues Gatohüsle dann endlich am richtigen Ort - im Gemeinschaftsgarten „Gemüse ohne Kilometer“ - stand, war die Freude bei allen Gartenfreunden groß. Wir genießen dieses schöne und für uns wirklich wertvolle Hüsle an jedem Tag, an dem wir im Garten sind.

Manche Menschen suchen einen schönen Ort, und wir machen einen Ort schön mit unserem Gemeinschaftsgarten und dem wunderschön darin eingebetteten Gatohüsle.

Die Gartenfreunde Bezau-Reuthe





HEIMATMUSEUMS- VEREIN BEZAU

Ein Ort für Geschichte und Gegenwart

Die Renovierung und der Zubau des Heimatmuseums ermöglichen eine Beziehung zwischen der Geschichte und der Gegenwart des Bregenzerwaldes und spannen eine architektonische Brücke zwischen Alt und Neu. Ein Lift, eine besucherfreundliche Durchlässigkeit zwischen Alt- und Neubau sorgen dafür, dass das Heimatmuseum zukünftig weitgehend barrierefrei sein wird - auch im Altbau, ohne die denkmalgeschützte Bausubstanz anzutasten. Zukünftig soll das Heimatmuseum Bezau, neben dem Akuratmuseum in Au, auch Themen rund um die Barockbaumeister öffentlich wirksam präsentieren und erlebbar machen.

Nach langer Planungsphase ist der Umbau nun in vollem Gange. Wir freuen uns sehr! Die Kellerdecke ist schon fast fertig. Es läuft hervorragend.

Hervorragend läuft es, weil sich viele Menschen mit großem Engagement für „üsor Museum“ einsetzen: die Architekten Innauer/Matt mit ihrer perfekten Planung sowie der Bauleitung Flatz & Jäger für die genauen Detailplanungen und die Übersicht.

Hubert Eberle von der Gemeinde Bezau - wer sonst hätte das Unterfangen der Grundmauern der Küchenwand mit dem losen Gestein so grandios gemeistert. Alle Nachbarn in Ellenbogen, die nicht nur eine Großbaustelle aushalten müssen. Danke auch an alle Sponsoren, die den Museumszubau möglich machen, allen voran der Gemeinde Bezau, dem Land Vorarlberg, Leaderförderungen der EU und viele mehr!

Wir freuen uns auf die Fertigstellung unseres Museums im Laufe des Jahres 2023.



GADÔ LADÔ IN BEZAU

Wir stellen uns vor

Der Verein zur Förderung von regionalem und nachhaltigem Kunsthandwerk ist eine Plattform, wo sich mehrere Kunsthandwerker präsentieren können. Mit der Neueröffnung unseres Ladens am 7. Mai 2022 haben wir ein neues Geschäftsmodell gewagt.

Unseren Laden findet Ihr auf dem Weg Richtung Seilbahn direkt nach dem Gasthof Sonne. Gadô Ladô bietet Kunsthandwerkern und Kunsthandwerkerinnen eine Plattform, sich zu präsentieren. Bei uns bekommt Ihr ausschließlich handgemachte, regionale Handwerkskunst - jedes Stück ein Unikat!

KONTAKT:
GADÔ LADÔ
KRIECHERE 72, 6870 BEZAU

ÖFFNUNGSZEITEN:
MI UND DO VON 14-18 UHR
FR VON 10-18 UHR
SA VON 10-16 UHR



ROYAL TENNISCLUB BEZAU

www.rtc-bezau.at

Nach 17 Jahren auf der Anlage des Hotel Post Bezaau geht für uns eine weitere Ära zu Ende. Susanne Kaufmann und den Tennisschulen gilt der Dank, dass wir die Sandplätze im Freien um den Preis der Instandhaltung bespielen durften und uns ein kleines „Clubloh“ samt Kühlschrank einrichten durften. Die Zeit war geprägt von stetigem Wachstum, wir konnten viele neue Gesichter willkommen heißen, aber auch etliche Tennisspieler aus der Zeit, als wir noch auf den Hotelanlagen des Hotel Gams zu Gast waren.

Aufgrund dieser Umstände waren wir gezwungen,

mehr Energie als andere in den Erhalt des Zusammengehörigkeitsgefühls im Verein zu investieren. Eine eigene Tennisanlage samt Clubheim war daher schon lange das große Ziel, welches wir immer vehement verfolgt haben. Durch den Abbruch der Anlage beim Hotel Post und der damit verbundenen „quasi Obdachlosigkeit“, muss nun innerhalb kürzester Zeit eine Heimstätte für uns entstehen.

Dieses Projekt hat durch die Beteiligung der umliegenden Gemeinden Reuthe, Bi-

zau, Mellau auch eine Vorbildwirkung für zukünftige Projekte, um Investitionen in die Infrastruktur gemeinsam zu stemmen. Während wir mit Hochdruck an der Realisierung unserer Tennisanlage arbeiten, blasen wir keinesfalls Trübsal und lassen uns auch nicht einschüchtern. Wir werden nächstes Jahr wie gewohnt mit zwei Mannschaften in die Saison starten, für die knapp 50 Kinder und Jugendlichen eine Übergangslösung finden und mit den anderen Bregenzerwälder Vereinen über Spielmöglichkeiten für unsere Mitglieder sprechen.

Noch ein kleiner sportlicher Rückblick:

Im Frühjahr starteten wir mit zwei Siegen in die Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaft. Am Ende reichte es nach einer sehr knappen 4:5 Niederlage gegen das Team aus Alberschwende für den guten 3. Platz.

Im Juli veranstalteten wir eines von vier Turnieren des Schülercup Bregenzerwald, bei dem Jonas Ritter den U10 Bewerb gewann, Noah Ritter und Paul Natter im Bewerb U12 die Plätze 2 und 3 belegten, sowie die Mädels Ida Wirth, Emma Kappaurer und Clea Broger bei den U12 die Plätze 2 und 3 belegten - noch einmal herzliche Gratulation!

Im Sommer folgte dann unser alljährlicher Sommercup. Bei diesem Mixed-Doppeltturnier steht vor allem der Spaß am Tennissport im Vordergrund, dieses Mal mit den Siegern Stefan Kappaurer und Hubert Gmeiner.

Da ging es bei den 6. Sport Gotthard Bregenzerwälder Meisterschaften, veranstaltet vom TC Au, schon ernster zur Sache. Bei den Schülern konnte sich Noah Ritter, trotz zum Teil älteren Gegnern, bis ins Halbfinale vorkämpfen, musste sich dann aber Simon Tantscher im dritten Satz im Tiebreak geschlagen geben.

Nach vielen gemütlichen Clubabenden, an denen wir auch immer wieder neue Gesichter begrüßen durften, folgte im Spätsommer dann unsere Vereinsmeisterschaft, die von Johanna Zwischenbrugger und Stefan Feuerstein gewonnen wurde. Zum Saisonabschluss ging es zur Besichtigung in die Brauerei Egg und zu einer Kässpätzlepartie ins Tonele.

Royal Tennisclub Bezau



SKICLUB BEZAU

Elisabeth und Magdalena Kappaurer

Elisabeth Kappaurer

Wie ihr wahrscheinlich alle wisst, bin ich auf dem Weg zurück nach zwei schweren Verletzungen. Nach fast vier Jahren Rennpause bin ich letztes Jahr im Jänner wieder in den Weltcup-Zirkus eingestiegen. Ein kleines Wunder!

Heuer, nachdem ich die ganze Vorbereitung und den Saisonstart nach Plan absolviert habe, bin ich bereit für mehr! Schifahrerisch und körperlich bin ich wieder da, wo ich damals von meinen Verletzungen gestoppt worden bin, höchste Zeit, dass sich auch die Ergebnisse von „damals“ wiedereinstellen.

Magdalena Kappaurer

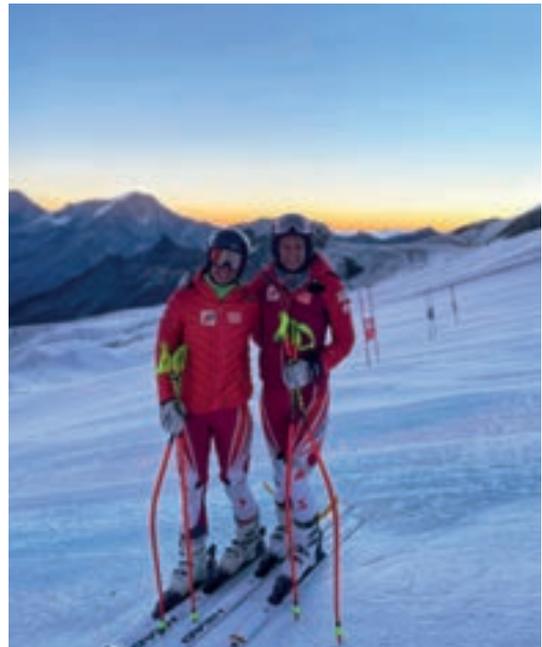
Wir stecken gerade mitten in den Vorbereitungen für die bevorstehende Saison.

Wie jedes Jahr haben wir gute Schneekurse in der Schweiz absolviert und wechselten Anfang Oktober auf heimischen Schnee. Heuer wäre mein erstes Weltcuprennen in Sölden eingeplant gewesen, nur leider spielte das Wetter nicht mit - es gab zu viel Schnee.

Jetzt üben wir uns in allen Disziplinen von der Abfahrt bis zum Slalom, wobei mir der Riesenslalom am besten liegt. Ich freue mich auf die Saison und warte nur noch, bis ich das erste Mal das Startstangerl aufschieben kann.

Liebe Magdalena, liebe Elisabeth,
die Mitglieder des SC Bezau wünschen Euch
Beiden alles Gute, wir drücken die Daumen und
wünschen Euch eine erfolgreiche Saison.

Ein dreifaches „Ski heil“ all unseren Wintersportlern!



~~~~~  
TERMINE FÜR DIE  
SAISON 2022-2023 AUF  
[WWW.SKICLUB-BEZAU.AT](http://WWW.SKICLUB-BEZAU.AT)  
~~~~~

WÄLDERHAUS VFB BEZAU

Neuer Kunstrasenplatz

Am 6. August 2022 durften wir mit einem Derby-sieg gegen Bizau unseren alten Kunstrasenplatz gebührend verabschieden. Insgesamt 16 Jahre lang wurde der Platz von Februar bis November beinahe täglich von unseren Mannschaften genutzt.

Nach gut zweimonatigen Umbauarbeiten der Firma Polytan, einem deutschen Hersteller von Kunstrasensystemen, durften wir am 1. Oktober endlich den Spielbetrieb auf neuem Untergrund aufnehmen. Nach kurzer Eingewöhnungsphase unserer Mannschaften sind wir nun sehr zufrieden mit dem neuen Belag.

Mit der erfolgreichen Platzsanierung haben wir einen wichtigen Grundstein für den Fußballsport in Bezau für die kommenden Jahre gelegt. Ebenfalls sind wir besonders stolz darauf, dass sich in Bezau nun der erste CO₂-neutrale Kunstrasenplatz in Österreich befindet.

Ein großer Dank an dieser Stelle noch einmal den Gemeinden Bezau und Reuthe für die wertvolle Unterstützung dieses Projekts.

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

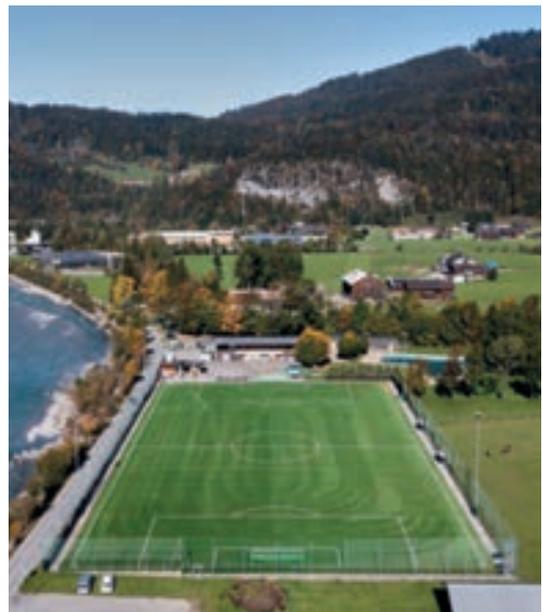
Jetzt VfB-Outfit zulegen

Wer noch auf der Suche nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk ist, findet vielleicht etwas Passendes in unserem VfB-Shop.

Der Shop ist über unsere Website (vfb-bezau.at) erreichbar.

Reinschauen lohnt sich.

Wälderhaus VfB Bezau



SCHÜTZENGILDE BEZAU

Ein Auszug aus unserem momentanen Vereinsleben

Am 23. und 30. September 2022 wurde unsere KK Vereinsmeisterschaft auf 50m geschossen: unser Vereinsmeister Liegend frei ist wiederum Jan Schaiden vor Jodok Rüb und Anton Beer; die Jugendklasse hat Thomas Moosbrugger vor Laurenz König und Niklas Meusburger gewonnen; die Kompanieklasse gewann Artur Moosbrugger vor Franz Moosbrugger und Michael Beer; in der Hobbyklasse hat Amadeus Sutterlüty knapp vor Anton Beer und Franz Moosbrugger gewonnen; und beim Königsschuss hat Erwin Metzler am besten getroffen und ist der neue Schützenkönig! Das beste Blättle hat Fabian vor Adrian und Amadeus - alle Sutterlüty - geschossen.

Bei unserer Jahreshautversammlung am 18. Oktober 2022 fanden Neuwahlen statt:

Oberschützenmeister: Amadeus Sutterlüty
Neuer Unterschützenmeister: Thomas Simma (Mellau), Nachfolger von Werner Beer nach 19 Jahren
Schriftführer: Martin Fröwis
Neuer Kassier: Aledin Milanovic, Nachfolger von Johannes Beer nach 16 Jahren
Neuer Fähnrich: Gottfried Brenner, Nachfolger von Artur Moosbrugger nach 30 Jahren
Vizefahnrich: Franz Moosbrugger, Ersatzfahnrich: Artur Moosbrugger
Luftgewehr Sportleiter: Gerhard Moosbrugger
Bogensportleiter: Reinhard Schuster
Schützenkompanie Kommandant: Michael Beer
Schützenkompanie Vizekommandant: Thomas Simma
Zeugwarte: Michael Beer und Adrian Sutterlüty

Zu Ehrenmitglieder wegen jahrzehntelanger Ausschusstätigkeit ernannt:

- Johannes Beer, 52 Jahre Schützenfunktionär
 - Artur Moosbrugger, 40 Jahre Schützenfunktionär
 - Adam Meusburger, 31 Jahre Schützenfunktionär
- diesen drei Herren wurde vom Vorarlberger Schützenbund das große Verdienstzeichen in Silber verliehen, wir gratulieren herzlichst.

Luftgewehrschießen:

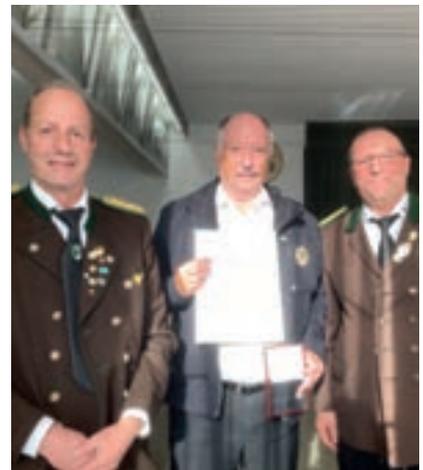
Am 28. August war im Sommerprogramm der Marktgemeinde Bezau wieder ein Luftgewehrschießen eingeplant. Viele begeisterte Kinder konnten durch die Anleitung und Betreuung unserer Jungschützen einen lustigen Nachmittag in unserem (alten) Luftgewehrstand verbringen.

Durch finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Bezau und die tatkräftige Mithilfe unserer Schützen bauen wir im Keller der Mittelschule Bezau momentan einen neuen modernen 10m Luftgewehrstand mit 8 Ständen und elektronischer Trefferanzeige. Ein kleines Vereinslokal, ein Auswerteraum und ein Archivraum werden ebenfalls eingerichtet.

Luftgewehr, Luftpistole Training:

unser Luftgewehrstand befindet sich im Keller des (alten) Gemeindeamtes und ist jeden Freitag ab 19:30 Uhr geöffnet. Ab Mitte Februar schießen wir dann im neuen LG-Stand im Keller der Mittelschule Bezau. Alle interessierten Schüler und natürlich auch Erwachsene werden fachkundig im sportlichen Schießen trainiert.

Wir sehen uns im Luftgewehrstand
die Schützengilde Bezau



~~~~~

**KONTAKT:**  
 OBERSCHÜTZENMEISTER  
 AMADEUS SUTTERLÜTY  
 OBERE 129A, 6870 BEZAU  
 TELEFON > 0664 8015973025  
 AMADEUS.SUTTERLUETY@CABLE.VOL.AT

~~~~~

AUS DER BEVÖLKERUNG

Gemeindearzt Dr. Stefan Elsässer stellt sich vor

Seit Oktober habe ich Dr. Jodok Fink in der Ordination am Greben begleiten und unterstützen dürfen.

Seine Patientinnen und Patienten hat er über viele Jahre hinweg auf sehr wertschätzende sowie einfühlsame Art und Weise betreut. Einige von ihnen sind mir in letzter Zeit bereits persönlich begegnet. Mit Neujahr werde ich die Arztpraxis von Dr. Jodok Fink übernehmen. Er wird zeitgleich seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Für die wertvollen und erfahrungsreichen Monate in der gemeinsamen Praxis mit ihm sage ich Danke.

Meine Kindheit und Jugend habe ich bei meinen Eltern in Lauterach verbracht. Nach der Matura entschied ich mich für das Studium der Humanmedizin in Graz. Im Anschluss daran sammelte ich wichtige Praxiserfahrung in sämtlichen Krankenhäusern Vorarlbergs. Den ersten Kontakt mit einer Wälderpraxis hatte ich im Rahmen der Lehrpraxis bei Dr. Heidi Kaufmann in Mellau.

Dem Bregenzerwald fühle ich mich seit langem schon sehr verbunden, da ich meine Freizeit als begeisterter Sportler gerne in der Natur verbringe. Seit mittlerweile einem Jahr wohne ich mit meiner Familie nun glücklich in Bezau.

Für mich gab es viele Gründe, eine Landarztpraxis zu übernehmen. Ich schätze zum einen die persönliche Betreuung von Patientinnen und Patienten sehr, zum anderen steht die Vielfalt an Aufgaben im Praxisalltag im Vordergrund.

Zu Jahresbeginn starten mein Team und ich in der Ordination am Greben und werden die Praxis mit innovativen Ideen, modernsten medizinischen Gerätschaften sowie aktuellstem medizinischem Wissensstand in eine gute Zukunft führen.

Bis bald
Euer Stefan Elsässer

~~~~~  
KONTAKT:  
DR. STEFAN ELSÄSSER  
GREBEN 571  
6870 BEZAU



# AUS DER BEVÖLKERUNG

*Yoga mit Ines Hinteregger*

Fest verwurzelt im Bregenzerwald, freut es mich besonders, hier meine Leidenschaft für Yoga, Kräuter und Natur an Jung und Alt weitergeben zu dürfen. „I siah des Bsundrige i mir, i siah des Bsundrige i dir“ ist der Grundgedanke meines Tuns. Yoga bedeutet für mich anzukommen, im Hier und Jetzt, in meinem Körper, bei mir selbst.

Doch die Bedeutung des Yogas für jeden einzelnen und die Gründe Yoga zu üben, sind so vielfältig, wie wir Menschen. Diese Vielfältigkeit widerspiegelt sich in meiner Arbeit. Seit einigen Jahren darf ich nun Menschen in den verschiedensten Lebensphasen begleiten. Als ausgebildete Kräuterpädagogin gehe ich im Kräuteryoga auf die Wirkung heimischer Kräuter ein. Im Rahmen meiner Natur & Yoga Retreats darf ich einen Raum schaffen für Menschen, die sich nach Entschleunigung sehnen und die lernen wollen, wie sie die Kraft der Natur für sich nutzen können.

Die Ausbildung zur Ayur-Yogatherapeutin hat mich gelehrt, wie Yoga bei körperlichen Beschwerden gezielt eingesetzt werden kann, um den gesundheitlichen Zustand zu verbessern; dieses Wissen darf ich besonders in meinen Privatstunden weitergeben. Mein Angebot: Yoga für Schwangere, Yoga für Kinder und Jugendliche, Hatha-Yoga für Erwachsene, Mama und Baby Yoga, Rückbildungsyoga, Kräuteryoga, individuelles Yoga nach Ayur-Yogatherapie, Blessing Way Zeremonien, ein- oder mehrtägige Natur & Yoga Retreats.

Du möchtest herausfinden, was Yoga für dich tun kann? 2023 wird es auch in Bezau Kurse geben für Kinder und Schwangere - auch Kräuteryoga biete ich an.

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem Herzen!“

Namaste und liebe Grüße  
Ines Hinteregger

~~~~~  
KONTAKT:
INES HINTEREGGER
ELLENBOGEN 377, 6870 BEZAU
TELEFON > 0664 46 77 497
MAIL > KONTAKT@YOGA-MIT-INES.AT
WWW.YOGA-MIT-INES.AT
~~~~~





# AUS DER BEVÖLKERUNG

*Max Greber blickt zurück auf die Saison 2021/2022*

Nachdem ich in der Saison 2020/21 meinen ÖSV-C Kaderstatus verloren hatte, beschloss ich, noch ein weiteres Jahr zu fahren. Während des Sommers konnte ich neben meiner Arbeit als Bautechnischer Zeichner im Olympiazentrum Vorarlberg trainieren. Glücklicherweise bekam ich von Johannes Kaufmann, meinem Arbeitgeber, den Winter über die Möglichkeit, 50 Prozent angestellt zu bleiben. Somit konnte ich mir mein Training selbst finanzieren. Anfang September ging es für mich das erste Mal auf Schnee. Meine Vorbereitung absolvierte ich in Saas Fee und Diavolezza (SUI). Diese bestand hauptsächlich aus Riesentorlauf und Super-G Training.

Meine ersten Riesentorlaufrennen bestritt ich Ende November in Zinal/Schweiz. Dort konnte ich mich bei stark besetzten FIS-Rennen durch eine Laufbestzeit im zweiten Durchgang, von einem 27. auf den 6. Platz verbessern und mit einem Sieg beim National Junior Race (NJR) aufzeigen. Dies gab mir die Bestätigung für eine gelungene Vorbereitung. Anschließend ging es für mich nach Reiteralp (Steiermark), wo ich einen zweiten Platz in der Kombination erreichen konnte. Die Europacuprennen, welche am Glungezer im Tirol

ausgetragen wurden, verliefen mit einem 49. Platz nicht wie erhofft, jedoch erzielte ich am Hoch Ybrig bei FIS Riesentorläufen einen dritten und bei den Schweizer Jugendmeisterschaften in Davos einen fünften Platz in der Abfahrt.

Ende Jänner hatte ich die Chance, die Europacup Abfahrt und den Super-G in Saalbach zu fahren. Am Tag der Anreise trainierte ich zuerst am Hoch Ybrig in der Schweiz und wollte anschließend zu den Rennen fahren, jedoch ging mein Auto Höhe Feldkirch kaputt. Somit musste ich die Europacuprennen gezwungenermaßen auslassen, da ich keine Gelegenheit mehr hatte, rechtzeitig nach Salzburg zu gelangen.

Die dazwischenliegenden Rennen verliefen nicht sehr gut. Dies änderte sich jedoch in St. Lambrecht, wo ich mit einem 3. Platz im Riesentorlauf mein Selbstvertrauen zurückgewinnen konnte. Daraufhin punktete ich bei stark besetzten NCS (National Championships) Riesentorläufen in Maria Alm und erreichte einen weiteren Podestplatz in Bad Hofgastein. Meine Punkte im Super-G konnte ich bei den Österreichischen Meisterschaften im Montafon und bei FIS Rennen am Stoos (Schweiz) bestätigen.

Mitte April beschloss ich, alleine mit David Meier, nach Chiesa Valmalenco (ITA) zu fahren, wo wir beide unsere letzten Rennen unserer Karrieren bestritten. Dort fuhr ich meinen einzigen Slalom der Saison und konnte diesen trotz hoher Startnummer auf Platz 16 beenden. Im Riesentorlauf wurde ich 5ter.

Zu diesem Zeitpunkt hoffte ich noch auf eine Wiederaufnahme in den ÖSV, doch sollte ich es nicht schaffen, stand für mich fest, dass dies meine letzte Saison als aktiver Rennläufer gewesen ist. Anfang Mai bekam ich dann den entscheidenden Anruf mit der Nachricht, dass ich es nicht geschafft habe. Zum Glück gab es immer einen Plan B - 2016 habe ich bei Johannes Kaufmann eine Lehre zum Bautechnischen Zeichner begonnen und erfolgreich abgeschlossen und darf dort weiterhin in einem tollen Team arbeiten.

Rückblickend kann ich nur dankbar dafür sein, was ich in meinen jungen Jahren durch den Skisport alles sehen und erleben durfte und dass ich zu jeder Zeit von meinen Eltern unterstützt wurde. Die Erinnerungen und Freundschaften, die dadurch entstanden sind, bleiben mir für den Rest meines Lebens.

# AUS DER BEVÖLKERUNG

*Alina und Sara, das Hebammenteam Hinterwald*

Wir, Alina Bereuter aus Alberschwende und Sara Bereuter aus Bezau, stellen uns gerne auf diesem Wege bei euch vor. Beide sind wir leidenschaftliche Hebammen im Kreißaal in Bregenz und brennen für eine bedürfnisorientierte und liebevolle Geburtshilfe.

Tagtäglich dürfen wir in unseren Diensten werdende Mamas und Papas ein Stück weit begleiten und bestmöglich unterstützen. In dieser intimen Lebensphase atmen wir gemeinsam mit den Frauen, hören ihnen aufmerksam zu und gehen auf ihre individuellen Wünsche ein. Es wird viel gelacht und manches Mal auch zusammen geweint.

Dieser kurze Moment des "Stillstehens der Welt" nach einer Geburt, lässt uns jedes Mal aufs Neue wieder an Wunder glauben und gibt uns Hoffnung. Es ist wunderbar, Euch zusehen zu dürfen, wie Ihr dieses neue, kleine Wunder genießt, wie Ihr als Familie ankommt und wie viel Vertrauen wir von Euch geschenkt bekommen. Das Hebammen-Sein ist eine Berufung, man muss es leben und lieben. Das tun wir mit voller Überzeugung.

Durch viele gemeinsame Dienste im Kreißaal entstand eine tiefe Freundschaft und schon bald wurde uns bewusst, dass wir das Hebammenangebot für Frauen, gerade im hinteren Bregenzerwald, unbedingt verbessern müssen. Die Hebammenarbeit beginnt und endet nämlich nicht an der Kreißsaaltür. Auch davor und danach kann die Hebamme eine Ansprechpartnerin für Themen und Fragen rundum Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sein.

Deswegen bieten wir ab Januar 2023 Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse im Gymnastikraum der Mittelschule Bezau an. Falls Ihr genauere Informationen benötigt, könnt Ihr uns gerne unter unseren E-Mail-Adressen kontaktieren.

Als üor Hebammenteam im He-  
andrwold sand mear föar üh dau - dovor  
und drnau.



**KONTAKT:**  
ALINA BEREUTER  
SARA BEREUTER  
HEB.ALINA@GMX.AT  
HEB.SARA@GMX.AT



# AUS DER DORFCHRONIK

*Der Fortschritt in Bezau im Strudel der Zeit*

Im Jahre 1954 veröffentlichte Schuldirektor Konrad Blank nachstehenden Rückblick über Bezau für den Zeitraum 1854 bis 1954.

Dies war für mich Anlass, den Beitrag von Konrad Blank mit dem darauffolgenden Zeitabschnitt von 1954 bis 2022 *in herausgehobenen Passagen in dieser Schrift* zu ergänzen.

Bericht von Konrad Blank vom 1. Februar 1954: Bei einer Sichtung der Gehöfte nach dem Alter ihrer Zugehörigkeit zum gleichen Geschlechte kann man oft seltsame Beobachtungen machen. Man sollte eigentlich meinen, dass in unserer Gegend der Wechsel des Besitzers eines Bauernwesens außer im Erbwege eine große Seltenheit sein sollte. Und doch ist es nicht so! Die Zahl jener Bauernhöfe, die schon 100 und mehr Jahre im gleichen Familienbesitz sind, ist überraschend klein. Nur 16 sind der Ortsleitung des VlbG. Bauernbundes bekannt. Forschen wir weiter zurück bis in die Zeit des bayrischen Katasters (1808 - 1811), so verringert sich obige Zahl um die Hälfte.

*Waren 1954 in der Landwirtschaft noch relativ viele Menschen beschäftigt, so sind es heute im Verhältnis zu damals nur noch wenige. Seit 1954 ist auch die Zahl der Kleinbauern, die von der Landwirtschaft leben, kontinuierlich zurückgegangen. Heute (2022) haben wir in Bezau 36 Vollerwerbs- und 22 Nebenerwerbsbauern.*

*Quelle: Land VlbG. Abteilung Landwirtschaft u. ländlicher Raum*

Von besonderem Interesse ist ein Vergleich des Viehstandes um 1854 mit jenem von 1954. Während die Zahl der Pferde keine wesentliche Änderung zeigt, ist jene der Kühe um fast 200 größer, dafür aber die Rinderzahl um die gleiche Zahl niedriger. Der kleinere Allgäuer und Tiroler Schlag musste dem größeren lichten Schweizer- und Vorarlberger Braunvieh auch bei uns allgemein Einzug finden.

Das Kleinvieh (Schafe und Ziegen) spielte damals eine weit größere Rolle als heutzutage. Sie betrug vor 100 Jahren das Dreifache des Standes von 1954. Die Schweinezucht scheint vor 100 Jahren keine besondere Bedeutung gehabt zu haben. Ihr Stand hat sich innerhalb eines Jahrhunderts verzehnfacht.

*In Bezau war 1954 einheitlich nur Vorarlberger Braunvieh vorhanden. Diese Rasse ist heute eine Minderheit. Sie wurde vom Fleckvieh überholt. Eine Braunviehkuh liefert heute im Schnitt 7.279 Kilogramm Milch pro Jahr. Mehr als das Doppelte vom Vergleichsjahr 1954. Mit diesem Züchterfolg sind beileibe nicht alle Landwirte zufrieden und finden die fortlaufende Fütterung von Kraftfutter kaum zielführend. Quelle: Alp 3 der Fa. Rupp.*

*Interessant scheint mir ein kleiner Vergleich über die Tierhaltung von 1954 und 2021:*

| 1954            | 2021                    |
|-----------------|-------------------------|
| Pferde: 51      | Pferde, Ponys, Esel: 11 |
| Kühe: 490       | Kühe: 500               |
| Jungvieh: 543   | Jungvieh: 575           |
| Schafe: 125     | Schafe: 47              |
| Ziegen: 42      | Ziegen: 73              |
| Schweine: 259   | Schweine: 45            |
| Geflügel: 1.632 | Geflügel: 2.862         |

*Quelle: Festschrift Gmde. 1962 Quelle: Abteilung Landwirtsch. ländlicher Raum*

Nicht wenig verändert hat sich im vergangenen Jahrhundert auch das Aussehen von Haus und Stall. Schon vor 1850 hat der Bregenzerwälder mit der Aufstockung seines Hauses begonnen, doch nicht ganz sachte. Diese große Umänderung fällt eigentlich erst in die Zeit nach 1870. Ein altes Lichtbild aus dieser Zeit gibt besten Aufschluss.



*Älteste Aufnahme von Bezaun; um das Jahr 1865*

Das alte mit Steinen beschwerte Schindeldach verschwand immer mehr. Der Hausstock wurde geschindelt. Der Wirtschaftsteil erhielt die alte Bretterverschalung. Leider blieb noch durch mehrere Jahrzehnte der dunkle, niedrige Stall. Im Großen und Ganzen wurde um diese Zeit der Stall den neuzeitlichen Forderungen angepasst. Zur Förderung der landwirtschaftlichen Belange trug die 1894 gegründete Viehzuchtgenossenschaft wesentlich bei. Die Förderung der Viehzucht ist heute noch ihre vordringliche Aufgabe. Bis in die jüngste Zeit war Bezaun eine ausgesprochene Agrargemeinde, wenn auch das Aufblühen von Handel und Gewerbe nicht übersehen werden darf. Es ist daher wohl verständlich, dass 1854 ein Bauer von bedeutendem Format die Zügel der Gemeinde in der Hand hatte, nämlich Josef Ratz. Er war gleichzeitig Steuereinnehmer. Diese Vereinigung zweier Berufe war damals ohne weiteres möglich. Der Staat war zufrieden, wenn die vorgesehenen Steuern ordnungsgemäß einliefen. Übrigens fällt in diese Zeit die Errichtung eines Steueramtes in Bezaun. Gemeindevorsteher Ratz wohnte damals im Hause Nr. 53, das er nach Vollendung seines Neubaus im Unterdorf Nr. 5 im Jahre 1883 an Joh. Jakob Moosbrugger (Gerbers Jok) verkaufte.

*In den 1960er-Jahren und in den Folgejahren hat mancher Bauer seinen Stall erneuert und modernisiert. In den 1990er-Jahren entstanden in Bezaun auch die ersten Laufställe, der erste 1992 im Haus Unterdorf 6 bei Josef Kaufmann.*

*Quelle: freundliche Auskunft von Katharina Kaufmann Bezaun*

*Überhaupt gab es in der Landwirtschaft durch das Aufkommen von Maschinen gewaltige Veränderungen. Um nur einige zu nennen, denke ich hier an Melkmaschinen, Grasmäher, Traktoren, Heuaufklader, Heugebläse, Schwadenrechen, Ladewagen, Mistlader und Miststreuer, Heubelüftungsanlagen, Mähwerke, Schlepper Güllefässer, Mähtrac, Heubläser und vieles mehr.*

*Enthornung der Kühe: Etwa gleichzeitig mit der Entstehung von Laufställen in den 1990er-Jahren fand in Bezaun auch die Enthornung bei Rindern Einzug.*

*Quelle: freundliche Auskunft von Peter Greber Bezaun*

*Zum vorangeführten im Jahre 1850 errichteten Steueramt Bezaun wird vermerkt, dass dieses am 1. August 1925 aus Einsparungsmaßnahmen aufgelassen wurde und dessen*

*Agenden dem Steueramt in Bregenz übertragen wurden.*

*Quelle: Chronik Gendarmerieposten Bezau.*

Die Zahl der Wohnhäuser hat sich seit 100 Jahren nur leicht erhöht. Ehedem waren es nach der Zählung von 1837 im ganzen Siedlungsgebiet 234, heute (1954) aber 252, dies trotz der erhöhten Bautätigkeit in den vergangenen Jahren. Hier müssen die starken Abgänge in früheren Jahren berücksichtigt werden. Man denke beispielsweise an die Vermurung durch die Sonderdacher Riese vor 70 Jahren, an die mit der Güterzusammenlegung zur „Ach“ verbundenen mit dem Abbruch mehrerer alter Kleinhäuser. Ein halbes Dutzend Brände trugen zum Verlust wertvollen Wohnraumes bei. Hingewiesen sei hier auf den Brand in Oberbezau jenseits des Grebenbaches 1879 und die Brände in Ellenbogen in den Jahren 1862, 1884 (Heimathaus der Bildhauerin Kath. Felder), 1902. Auch durch gelegentlichen Abbruch wurde die Häuserzahl verringert. Man vergleiche hierzu einmal die Dorfbeschreibung des Vorstehers Albrecht aus dem Jahre 1837. Dass sich trotz alledem die Häuserzahl innerhalb der letzten 100 Jahre um 18 erhöht hat, zeigt, dass nicht nur die entstandene Lücke ausgefüllt, sondern zusätzlicher Wohnraum geschaffen wurde. Die Zahl der Neubauten beträgt seit 100 Jahren genau 6 Dutzend.

*Seit dem Bericht von 1954 gab es allgemein, so auch in Bezau, einen gewaltigen Bauboom. In der Zeit von 1954 bis zum Jahre 2005 wurden in Bezau mehr als 250 Neubauten erstellt und viele Wohnhäuser saniert. Auch große Betriebsgebäude wurden errichtet. Allein von 1989 bis 2000 entstanden acht große Firmenhallen. Um die Jahrtausendwende hielt in Bezau bei Privathäusern auch das Flachdach Einzug. Vom Jahre 1999 bis 2016 wurden 13 Wohnhäuser mit einem Flachdach ausgeführt.*

*Leider gibt es auch viele leerstehende Häuser. Eine Erhebung ergab, dass in Bezau im Jahre 2020 über vierzig Häuser leer standen.*

*Quelle: Eigene Erhebungen*

Teil 2 über Seelsorge, Schule, Sicherheit und Postamt folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung 2023.

Erwin Feldkircher



# MADELINE METZLER

*neue witus Geschäftsführerin*

Seit Juni 2022 darf ich nun die Geschäfte von witus leiten. Die Zeit fliegt, mein erstes halbes Jahr ist schon vorbei und ich möchte mich herzlich bei allen bedanken. Ihr habt es mir wirklich leichtgemacht, mich zurecht zu finden.

In der Zeit seit Juni durfte ich schon viele Projekte mitbegleiten, und ich bin immer wieder erfreut, wie positiv die Menschen bei uns im Umgang miteinander sind. 2022 hat witus viele tolle Aktionen umgesetzt, Unternehmerstammtische zum Thema Instagram und Jobrad, die Witzknödel Spendenaktion, den witus Wochenmarkt, den witus Picknickrucksack, das Prachthaufen Projekt oder den Goldenen Sonntag. Diese und alle anderen Aktionen, Projekte und Veranstaltungen sind nur durch engagierte Menschen möglich.

Das Jahr 2023 steht vor der Tür. Gleich im Februar starten wir mit unserem neuen "Lehre LIVE" Projekt und freuen uns schon sehr auf die strahlenden Gesichter der Schüler beim Schnuppern in den Betrieben. Im März geht es gleich weiter mit

dem ersten Unternehmerstammtisch und im Mai möchten wir unser Fahrradständer-Projekt präsentieren. Für den Juni ist unser Lehre AKTIV Tag fixiert. Es passiert etwas - und das ist gut so.

Wir sind motiviert und freuen uns auf alles was noch kommt für 2023. Wer Ideen hat oder sich ins Geschehen einbringen möchte, darf sich jederzeit bei mir melden.  
Eure Madeline

~~~~~

MEIN LIEBLINGSPLATZ ...
IST DAS VORSÄSS UNTERGIBLEN
MEIN HERZ SCHLÄGT ...
FÜR DEN BREGENZERWALD UND DAS ORGANISIEREN
ENERGIE TANKE ICH ...
BEIM WANDERN, RENNRADELN,
SKIFAHREN ODER SKITOUREN
FÜR DIE ZUKUNFT WÜNSCHE ICH MIR, DASS ...
GENERELL WENIGER VERURTEILT WIRD UND WIR
NOCH VIEL MEHR MITEINANDER ARBEITEN

~~~~~



# LEHRE LIVE 2023

*witus* Lehrlingsaktion

Gemeinsam mit vielen Lehrbetrieben aus unterschiedlichen Bereichen in den fünf witus-Gemeinden Schnepfau, Reuthe, Mellau, Bizau und Bezau wird im Februar 2023 erstmals das Projekt "Lehre LIVE" durchgeführt. Dabei sind die Jugendlichen aus den dritten und vierten Klassen der Mittelschulen eingeladen, in die verschiedenen Lehrberufe in Handwerk, Handel, Tourismus oder im Dienstleistungssektor hineinzuschmecken.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten im Dezember die Einladung, sich bis zu vier Zeitfenster am 2. und 3. Februar 2023 in unterschiedlichen Lehrbetrieben auszusuchen. Im jeweiligen Unternehmen werden sie dann von Firmenverantwortlichen, aber auch Lehrlingen Einblicke in den Arbeitsalltag erhalten und dabei den Betrieb und die Unternehmenskultur kennen lernen. Das Projekt soll den jungen Damen und Herren zeigen, wie viele Möglichkeiten einer Lehre im Bregenzerwald es gibt und wie nah und gleichzeitig weltoffen die Bregenzerwälder Firmen sind.

Weitere Vorteile von "Lehre LIVE" sind, dass an beiden Tagen die Lehrbetriebe ganz im Zeichen des Nachwuchses stehen, dass aber auch die Eltern zum Abschluss in die Firma eingeladen sind. Die ÖPNV-Nutzung ist kostenlos.

~~~~~

MIT DABEI BEI "LEHRE LIVE" SIND FOLGENDE FIRMEN:

SPORT BROGER MELLAU, RUPP AUSTRIA/SENNEREI SCHNEPFAU, (T)RAUMTISCHLER METZLER BEZAU, KAUFMANN ZIMMEREI REUTHE, HOTEL SONNE BEZAU, NIGANO IT BEZAU, WÄLDERHAUS BEZAU, SPORT & MODE NATTER MELLAU, SCHUH FRÖWIS BEZAU, SUTTERLÜTY HANDELSWAREN GMBH BEZAU, GESUNDHOTEL BAD REUTHE, HOTEL GAMS BEZAU, BÄCKEREI KLEBER BEZAU, HOTEL POST BEZAU, MAYR MELNHOF REUTHE, KAUFMANN BAUSYSTEME REUTHE, KAUFMANN FERTIGUNGSTECHNIK GMBH REUTHE, TROY GMBH BEZAU, MARKTGEMEINDE BEZAU, ILLWERKE VKW BEZAU, ZKT ZÜNDEL KUNSTSTOFF TECHNIK BIZAU, MANSER VERPUTZ BEZAU

~~~~~



# DIGITALES MELDEWESEN

*Privatvermieter rüsten sich für die Zukunft*

„Irgendwann“ - das ist irgendwann vielleicht zu spät! Deshalb gehen wir bei der Digitalisierung unseres Gästemeldewesens mit großen Schritten voran. Unsere Hotels melden bereits seit vielen Jahren elektronisch und wissen um die Vorteile dieses Systems:

- Melden funktioniert schnell und unkompliziert
- Es ist umweltfreundlich durch die Vermeidung von Papier
- Das System ist zeitsparend und kompatibel mit allen gängigen Reservierungsprogrammen
- Für die Privatunterkünfte entstehen keine Kosten
- Bei der angedachten Digitalisierung der Bregenzwald-Card, kann die Gästecard zukünftig digital dem Gast auf dem Handy bereitgestellt werden

Bei der Umstellung stehen wir unseren Unterkunftgebern mit Rat und Tat zur Seite und sind überzeugt, dass viele dem Beispiel unserer Hotels folgen werden und sich für die zeitsparende Variante des elektronischen Meldens entscheiden.

~~~~~  
KONTAKT:
TOURISMUSBÜRO BEZAU
TELEFON > 05514 2295
MAIL > INFO@BEZAU.AT
~~~~~



# WITUS WEIHNACHTSWALD

*Wer hat unsere Weihnachtsbäume schon entdeckt?*

Anfang November war es soweit: 60 lebendige Weihnachtsbäume wurden an die witus Unternehmer:innen verteilt. Bei der jährlichen Weihnachtsdekoration haben wir von witus uns dieses Jahr für eine nachhaltige Alternative entschieden.

Vor den Geschäften von zahlreichen Unternehmern in den Gemeinden Schnepfau, Mellau, Reuthe, Bizau und Bezau haben Weihnachtsbäume im Topf ein temporäres Zuhause gefunden. Die Bäume bleiben bis ins neue Jahr bei den Unternehmen und werden im Frühjahr gemeinsam mit dem lokalen Waldaufseher wieder in den Wald gepflanzt.

Das Einpflanzen erfolgt im Rahmen einer Aktion gemeinsam mit den „Baum-Eignern“. So sorgen wir gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung und lassen einen kleinen witus Wald wachsen, dort, wo der Wald neue Bäume benötigt. Um dem Thema „Baum“ treu zu bleiben, haben wir auch unsere weihnachtliche Dorfdekoration angepasst. Kränze und dekorativ gestaltete Holzbäume zieren unsere

Brückengeländer, die roten Kugeln in den Bäumen dürfen natürlich nicht fehlen.

Vier „lebensgroße“ Holzbäume als Fotospots findet man zusätzlich in Mellau, Bizau, Reuthe und Bezau. Entlang von Winterwanderwegen sollen diese dazu animieren, ein Erinnerungsfoto zu machen. Also fotografiert fleißig drauf los und macht ein Erinnerungsfoto von unseren coolen Weihnachtsbäumen!

# BEZAU TOURISMUS JAHRESRÜCKBLICK

*Immer etwas los in Bezau*

In einem lebendigen Dorf ist immer etwas los, so auch bei uns in Bezau - das Jahr 2022 war geprägt von vielen tollen Veranstaltungen. Fünfzehn Jahre ist es nun her, seit die ersten BEZAU BEATZ Konzerte an unserem Dorfplatz erklingen sind. Mit Stolz dürfen wir behaupten, dass unser kleines Festival in der internationalen Szene in Metropolen wie New York über London, Paris, Berlin oder etwa Seoul bekannt ist und einen ausgezeichneten Ruf genießt. Auch heuer wieder begeisterten außergewöhnliche musikalische Beiträge die Gäste des Bezau Beatz vom 4.-7. August in der Remise des Wälderbähnles. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

„Komm mit nach draußen!“ - mit diesem Aufruf haben wir 2020 die Flaniermeile Bezau gestartet. 2 Jahre später haben ganze fünf Termine den Bezauer Dorfkern in ein Wohnzimmer zum Bummeln, Flanieren und Verweilen verwandelt. Verschiedene Mottos wie „es wird prickelnd“, Kulinarikmeile, Schnäppchenmeile, „Flabiermeile“ in Kooperation mit der Brauerei Egg, sowie eine Adventmeile standen dieses Jahr auf dem Programm. Ob im Chocolat, im Katrina, auf der Straße oder vor den verschiedenen Betrieben: musikalisch bekam man immer etwas geboten. Mit Specials wie einer Turnshow der TS Egg, unterschiedlichem Kinderprogramm, Fahrten mit Kurt's Dorfzüge oder einem Maronistand - es war immer etwas los.

Besser hätte das Motto „dau treafft ma se“ nicht passen können zum diesjährigen Gallomat. Am 15. Oktober war es nach zwei Jahren Pause endlich wieder soweit. Nach anfänglichen Wettersorgen beim Aufbau, strahlte im Laufe des Tages die Sonne dann doch noch vom Himmel. Wie alle Jahre haben die Bezauer Vereine für das leibliche Wohl gesorgt, für gute Stimmung sorgten die Bezauer Dorfmusikanten sowie der Band „Zündstoff“. Der Auftritt der Bezauer Schalmeien und der Kindergarde erfreute Jung und Alt. Familienverband, LaLeLu Verein und der Handwerkerverein sorgten

wieder für eine großartige Kinderbaustelle, auf der die Kinder Nisthäuschen bauen konnten. Es war ein wirklich gelungener Markttag. Gerne gleich vormerken fürs nächste Jahr: Gallomat, 14. Oktober 2023.

Jeden Sonntag im Advent wurde am Pfarrhof wieder ein Adventfenster erleuchtet. Um jeweils 17.00 Uhr luden die Mittelschule, die Schützengilde mit dem Verein LaLeLu, die Chorgemeinschaft Bezau und die Bürgermusik Bezau zur Öffnung ein. Die Fensterbilder wurden von der Mittelschule Bezau, dem LaLeLu Verein, dem Kindergarten und der Volksschule Bezau gestaltet. Stimmungsvolle Abende haben die Vereine wieder gezaubert. Ein Dank gilt hier auch unserem Pfarrer Armin Fleisch.

Einen besonderen Dank möchten wir vom Tourismusbüro Bezau an Hubert, Seppel und dem gesamten Bauhof-Team aussprechen. Ihr seid unsere Felsen in der Brandung - ohne euch wären all diese Veranstaltungen fast nicht umzusetzen. DANKE, dass ihr uns immerwährend helft und zur Seite steht, egal auf was für Ideen wir noch kommen!



# AUS DER REGIO BREGENZERWALD

*Bregenzerwald Gutscheine jetzt auch elektronisch*

Ab sofort gibt es den Bregenzerwald Gutschein auch als elektronische Gutschein-Karte:

„leben. erleben. genießen“ in Geschäften und in Gaststätten ist auch mit der Bregenzerwald Gutschein-Karte möglich. Die bewährten Papiergutscheine laufen wie gehabt weiter, auch die Verkaufsstellen bleiben gleich.

## **NEU: elektronischer Bregenzerwald Gutschein**

Der Bregenzerwald Gutschein wird jetzt zusätzlich digital: „Die neue Bregenzerwald Gutschein-Karte ist in den Geschäften vor Ort einsetzbar“, freut sich Lukas Schrott, Geschäftsführer der REGIO. Sie ergänzt damit die bewährten Gutscheine in Papierform. Erhältlich sind beide Formate in den Bregenzerwälder Banken, Bregenzerwald Tourismus Egg, witus-Büro Bezau, Tourismusbüro Mellau und Tourismusbüro Langen bei Bregenz. Die Gutschein-Karte kann beim Kauf mit einem Betrag zwischen 10 Euro und 400 Euro aufgeladen werden. Die Höhe des Guthabens ist jederzeit über den QR-Code auf der Karte im Internet abrufbar. Einlösbar ist die Gutschein-Karte in über 160 Betrieben im Bregenzerwald. Eine Liste mit allen Gutschein-Partner:innen (Papiergutschein und Kartengutschein) findet sich im Internet unter [www.gutschein.bregenzerwald.at](http://www.gutschein.bregenzerwald.at).

## **6 erfolgreiche Jahre beim Bregenzerwald Gutschein**

Der Bregenzerwald Gutschein ist mittlerweile schon seit sechs Jahren im Einsatz, erst im vergangenen Jahr ist neu der 5 Euro-Gutschein dazugekommen. In Summe wurden mit dem Bregenzerwald Gutschein in den vergangenen Jahren Umsätze in Höhe von Euro 6,4 Mio gemacht. Möglich macht das die starke und gute Zusammenarbeit der Wälder Gemeinden in der REGIO, sie sind Träger des Gutscheines. Verschiedene Partner:innen unterstützen die Region hier sehr“, dankt REGIO-Obmann Bgm. Guido Flatz stellvertretend für die Gemeinden. „Auch die elektronische Gutschein-Karte ist ein gemeinsames Projekt von acht Vorarlberger Regionen und der Wirtschaftskammer.“

[www.gutschein.bregenzerwald.at](http://www.gutschein.bregenzerwald.at)

Schon in Vorbereitung ist der „ich kauf im Wald“-Adventimpuls: Seit Mitte Dezember gibt es bei den teilnehmenden Betrieben wieder Rubbellose und schöne Gewinne. Die Betriebe wählen dabei ihre Preise selbst aus - ganz nach dem Motto „Von mir für dich!“.



~~~~~  
KONTAKT:
MICHAELA ELMENREICH
TELEFON > +43 5512 26 000
MAIL > REGIO@REGIOBREGENZERWALD.AT
~~~~~

# KINDERGARTEN BEZAU

*LichtergrüÙe aus dem Kindergarten am Greben*

Mit großer Freude haben wir das heurige Kindergartenjahr im Kindergarten am Greben gestartet. Wir alle - Kinder, Eltern und Pädagoginnen - haben uns sofort in unserem Ausweichquartier wohlfühlt. Der Kindergarten wurde von Woche zu Woche bunter und lebendiger. Das erste große Fest war unsere Erntedankwoche, in der wir auch die jetzigen Erstklässler einluden. Gemeinsam haben wir die reichliche Ernte aus unserem Gartenbeet am Bahnhof gefeiert und die daraus entstandenen Köstlichkeiten genossen.

Der Schwerpunkt des Teilens zog sich weiter bis zum Martinsfest. Mit unseren selbstgewerkelten Laternen begrüÙten wir alle Familien mit einem Lichtertanz und zogen anschließend als Laternenzug in die Kirche. Mit Pfarrer Armin feierten wir den Namenstag des heiligen Martin.

Ende November haben wir – mit einem weinenden und vielen lachenden Augen – Marlies in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach 12 wunderbaren Kindergartenjahren fiel auch Marlies der Abschied nicht ganz leicht, aber die Kinder und Eltern haben ihr einen tollen Abschied beschert und gemeinsam ein Abschiedsgeschenk gemacht, das Marlies an jedem Regentag ganz sicher ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.

Und schon kam der 1. Advent und in den Gruppenräumen wurde es weihnachtlich, alles war vorbereitet für eine wundervolle Adventszeit, der Nikolaus kam zu Besuch und auch sonst erlebten wir viele schöne Momente in der Vorweihnachtszeit.

Nun genießen wir die Weihnachtszeit mit unseren Familien und freuen uns auf ein spannendes neues Jahr.

Kindergarten Bezau



~~~~~  
KINDERGARTEN.BEZAU.AT



VOLKSSCHULE BEZAU

Wenn das Leben in die Schule zurückkehrt

Die letzten zweieinhalb Jahre war vieles überschattet von den Zeichen der Pandemie, so natürlich auch der Schulbetrieb.

Auch als die Zeit des "Homeschooling" vorbei war, kehrte keine Normalität ein. Die meisten Projekte und Schulveranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden, über viele Monate durfte im Haus nicht gesungen oder geturnt werden, nach Klassen getrennte Pausen und allerhand strenge Regulierungen waren einzuhalten.

Gelernt wurde auch in dieser Zeit fleißig, aber das Salz in der Suppe des Schulalltags fehlte! In dieser Zeit wurde uns allen bewusst, welchen Wert die kleinen Höhepunkte im Schulalltag haben und wie viel Qualität, Freude und Begeisterung sie mit sich bringen.

Für das Schuljahr 22/23 planten wir deshalb schon im Frühjahr ganz bewusst, den Fokus auf jene Bereiche zu legen, die jetzt lange zu kurz gekommen waren: Musik, Kultur, Kreativität, Soziales. Gleich begannen wir, die ersten Projekte, Schwerpunkte und Aktivitäten vorzubereiten.

Der Schulstart 2022 brachte viel ‚Normalität‘ zurück in die Schulen. Kein strenger Testrhythmus, keine Einschränkungen im Betrieb, endlich wieder Schule ‚wie früher‘.

So durften wir nun schon in den ersten Wochen des Schuljahres einige Highlights erleben: Mit allen Kindern machten wir bei einem klassischen Kinder-Konzert in Schwarzenberg eine Reise ins Mittelalter. Ein Dank den Alpenarte-Freunden für diese schöne Einladung. Vor den Herbstferien hatten wir bei einem Trommelworkshop zwei Tage lang Rhythmus im Blut und freuen uns schon auf die Fortsetzung im Juni. Wir bedanken uns bei Double Check und der Raiba Bezau-Mellau-Bizau für die finanzielle Unterstützung dieses Projekts.

Der November brachte schon das Erzähltheater

und den Workshop ‚Himmelblau‘. Ein herzliches Dankeschön an Nicole Klocker-Manser und ihr Team, sowie an Josef Manser, der unser ‚Sponsor‘ war. Eine Überraschung bescherten uns die Bezauer Bäuerinnen mit einer wunderbaren Jause und wir durften mit der Faschnatzunft den Faschingsauftakt feiern. Auch ‚Christas Backstube‘, in der Kinder aus verschiedenen Schulstufen als Jausen-Bäcker zusammenarbeiten, konnte wiedereröffnet werden.

Zum Tag der Kinderrechte wird es an unserer Schule wieder ein ‚Kinderrechte-Kino‘ mit zwei ganz besonderen Filmen geben. In den Dezember starteten wir mit dem Weihnachtsstück des Landestheaters ‚Alice im Wunderland‘ und in der Monatsmitte bekamen wir Besuch vom legendären Mozartensemble Luzern mit ‚Pinocchio‘ und Musik von Schumann im Gepäck. In der Vorweihnachtszeit freuten wir uns über den musikalischen Adventskalender, die Klassenrituale und das morgendliche Vorleseprojekt. Und wir hoffen, dass wir in diesem Jahr auch unsere Rorate am Morgen des 23.12. wieder mit allen Kindern feiern und musikalisch gestalten können.

Wir sind froh und dankbar, dass all das wieder Einzug in unsere Schule halten konnte. Denn Unterricht ist so viel mehr als Lesen, Schreiben und Rechnen.

Volksschule Bezau



POLYTECHNISCHE SCHULE BEZAU

Beete aus Paletten

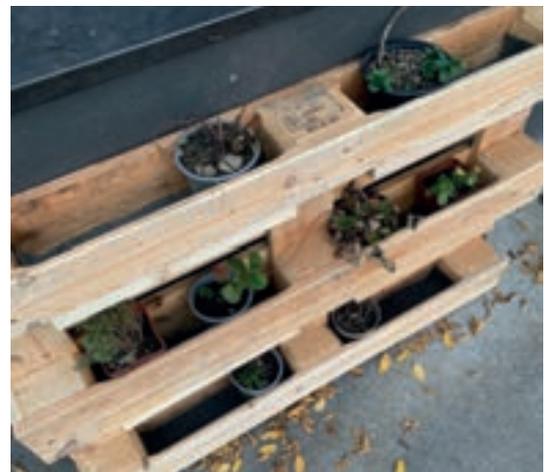
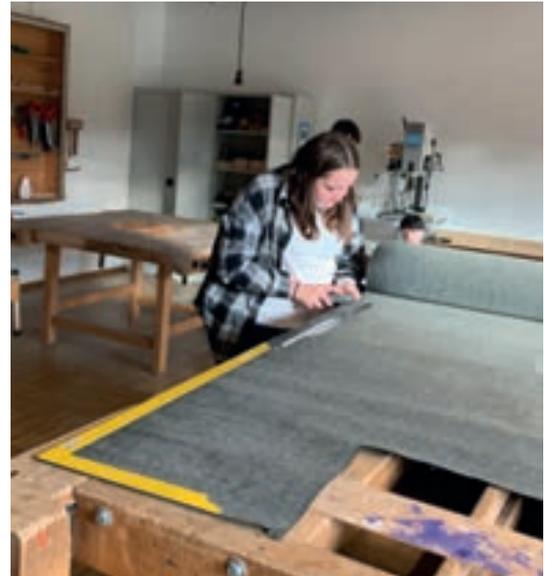
Warum nicht einfach mal etwas Kreatives machen, was nicht nur Müll spart und für Insekten gut ist, sondern auch noch die Möglichkeit zum Naschen bietet?

Wir haben uns entschieden, aus Paletten Beete herzustellen, die wir vor unserer Schule platzieren und in denen unter anderem Erdbeerpflanzen ihr neues zu Hause finden können. Paletten begegnen uns jeden Tag in vielfältiger Weise.

Die Arbeiten für die Dienstleistungsschüler*innen sind sehr umfangreich. Unter anderem haben sie die Möglichkeit, ihren grünen Daumen auszuprobieren und verschiedene Pflanzen kennenzulernen. Wir wollen Pflanzen von der Aussaat bis zur Ernte beobachten, uns im Freien beschäftigen und unser Gespür für die Natur weiterentwickeln.

Wir hoffen, dass sich alle um das Beet kümmern, und sich die Pflanzen im Frühjahr und Sommer in ihrer vollen Pracht zeigen werden.

Polytechnische Schule Bezau



INSTITUT FÜR SOZIALDIENSTE

ifs Gewaltschutz- und Frauenberatungsstelle

Die ifs-Gewaltschutzstelle und die ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt will den Zugang zur Beratung für Betroffene erleichtern. Es gibt daher in Egg die Möglichkeit für Betroffene, die Beratung der ifs-Gewaltschutzstelle sowie der ifs-Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt in Anspruch zu nehmen.

Die ifs Gewaltschutzstelle ist eine gesetzlich anerkannte Opferschutzeinrichtung. Wir beraten Sie gerne, wenn jemand innerhalb einer Beziehung oder Ex-Beziehung von sexueller, körperlicher und /oder psychischer Gewalt betroffen ist. Gewalt in der Familie ist strafbar und als Betroffene hat jeder das Recht auf Schutz und Sicherheit. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Die ifs Frauenberatungsstelle bietet Hilfe für Frauen und Mädchen, die von sexueller Gewalt betroffen sind. In geschütztem Rahmen können sie über aktuelle oder frühere Gewalterfahrungen sprechen, ihre belastenden Gefühle benennen, Gedanken aussprechen, einordnen und ihre eigenen Stärken wiederfinden. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

ANGEBOT Gewaltschutz Bregenzerald

- Beratung und Unterstützung Betroffener von sexualisierter und häuslicher Gewalt
- Hilfe bei der Bewältigung der physischen, psychischen und sozialen Folgen sexualisierter und häuslicher Gewalt
- Psychosoziale und juristische Begleitung im Strafverfahren
- Beratung von Angehörigen bzw. Bezugspersonen sowie Fachpersonen
- Schulungen für Sozial- und Gesundheitseinrichtungen sowie Bildungseinrichtungen zum Thema sexualisierte und häusliche Gewalt gegen Frauen



ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG VON 9 BIS 11 UHR
TERMINE WERDEN GANZTÄGIG VERGEBEN

KONTAKT:

IFS GEWALTSCHUTZSTELLE UND
IFS FRAUENBERATUNGSSTELLE
BEI SEXUELLER GEWALT
BERATUNGEN AN DER IFS SOZIALBERATUNGS-
STELLE BREGENZERWALD IMPULSZENTRUM
GERBE 1135, 6863 EGG
TELEFON > +43 5 1755-535
MAIL > GEWALTSCHUTZSTELLE@IFS.AT
FRAUENBERATUNGSSTELLE@IFS.AT



SOZIALAKTION AUF BAUMGARTEN

Gemeinsam sind wir stark!

Nach 2-jähriger Pause durfte der Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe bei traumhaftem Wetter hoch über dem Wolkenmeer am 12. und 13. November 2022 das Panoramarestaurant auf Baumgarten für den guten Zweck übernehmen.

Die „Idee Krankenpflegeverein“ ist getragen vom Solidaritätsgedanken: wenn jeder von uns einen kleinen Beitrag leistet, können wir zusammen ein wertvolles pflegerisches Angebot im Dorf schaffen. Wie weit der Solidaritätsgedanke in den Köpfen der Bezauer und Reuthinger verankert ist, zeigt alle Jahre wieder die „Sozialaktion auf Baumgarten“.

Am Samstag erfolgte die Bewirtung durch die Gemeindefraktare der Marktgemeinde Bezau, die „Moonies“ sorgten für beste Unterhaltung. Am Sonntag sorgten die Gemeindefraktare aus Reuthe bei vollem Haus für beste Bewirtung, die „Hangspitz Buobo“ sorgten für Unterhaltung. Das regionale Bauernbuffet mit gsotona Grumpera und Brot, herrliche Suppen und ein Kuchenbuffet, das keine Wünsche offenließ, begeisterten die zahlreichen Gäste. Die gesamten Einnahmen kommen dem Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe zugute.

Der Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Mitwirken an dieser großartigen Sozialaktion, insbesondere bei den Gemeindevertretern aus Bezau und Reuthe sowie ihren Partnern. Ein spezieller Dank gilt den Seilbahnen Bezau mit GF Ing. Fidel Meusburger für die Übernahme des Wareneinsatzes und seinen persönlichen Arbeitseinsatz. Marcella Künzler für die Organisation und Rundumbetreuung, dem Küchenteam für die regionalen Köstlichkeiten, den Suppenspendern Bad Reuthe für die Gulaschsuppe, Hotel Post und Hotel Gams für die Kürbiscremesuppe, der Bäckerei Kleber für das ausgezeichnete Brot und die Tortenkartons, der Brauerei Egg für die Getränke, Metzgerei Strohmaier für die Wurstwaren und das Hot Dog Gerät, den MOHI-Frauen und allen Kuchenbäckerinnen für die herrlichen

Kuchen und Torten, den Gartenfreunden für die schöne Tischdekoration sowie allen Lieferanten, Unterstützern und den vielen Besuchern.

Durch derartige und andere Sozialaktionen ist es uns als Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe möglich, unsere kranken und älteren Mitbewohner mit nur Euro 30 Jahresbeitrag pro Haushalt bestens zu versorgen und ein langes Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.

Es ist immer wieder eine Freude, zu erleben, wie in unseren Gemeinden das Miteinander gelebt wird.

Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe
Obmann Georg Fröwis



LEBENSHILFE BEZAU

Wohnhaus der Lebenshilfe

Das Wohnhaus der Lebenshilfe ist mittlerweile seit 9 Jahren das Zuhause von zwölf Menschen mit Behinderungen aus der Region. Zudem bietet unser Wohnhaus ein Gästezimmer, welches abwechselungsweise von 7 Personen bewohnt wird, wodurch eine Entlastung ihrer Familien unterstützt werden kann.

Wir schätzen es sehr, dass wir mitten im Dorf leben dürfen. So können wir unsere Besorgungen, Termine und Einkehrschwünge größtenteils zu Fuß meistern. Dadurch werden schöne Begegnungen ermöglicht, wir können die Umwelt etwas schonen und ganz nebenbei bleiben wir körperlich fit.

Ganz fest freut uns, dass auch wir am Gesellschaftsleben teilnehmen können, was uns in der Zeit der Corona-Einschränkungen schon sehr fehlte. Nun können wir wieder Veranstaltungen besuchen, Einladungen annehmen oder auf unserer Terrasse Gäste empfangen (wie damals im Bezauer Hof).

An dieser Stelle ein herzliches DANKE an alle (besonders an Betriebe, Vereine, Gemeinde, Ärzte, Ehrenamtliche, ...), die uns das ganze Jahr über unterstützen, entgegenkommen und uns Zeit sowie Abwechslung schenken -
DANKE FÜR DAS MITEINANDER!

Nun wünschen wir uns und der gesamten Bevölkerung von Herzen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Liebe Grüße aus dem Wohnhaus Bezau



ALT JUNG SEIN

Wir stellen uns vor

„Ned lugg lau“ - unter diesem Motto begrüßen wir hier in Bezau, einmal in der Woche am Mittwoch von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr im Sicherheitszentrum im 1. Stock Seniorinnen und Senioren. Gedächtnistraining in Kombination mit Bewegung, Mobilisierung der körperlichen und geistigen Gesundheit. Spaß an den Übungen, lustige Gesellschaften und Freundschaft dürfen natürlich nicht fehlen.

Wir Übungsleiterinnen stellen uns vor:

Kludia Grissemann aus Reuthe

Fachsozialbetreuerin, Seniorensport Übungsleiter und Ausbildung von ALT JUNG SEIN, NED LUGG LAU zur Kursleiterin. „Ich bewege mich selber sehr gerne in der Natur und finde, dass es sehr wichtig ist, sich bis ins hohe Alter zu bewegen um Herz-Kreislauf und die Muskeln zu stärken.“

Mein persönlicher Leitspruch: „Fit im Kopf durch Bewegung“

Elke Felder aus Bezau

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Dipl. Seniorengedächtnistrainerin

„Mit Menschen zu Arbeiten ist nicht nur mein Beruf, sondern auch meine Berufung.“

Mein persönlicher Leitspruch: „Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.“

Wir freuen uns auch unterm Jahr neue Gesichter zu begrüßen. Schnuppern ist jederzeit möglich. Wer beim ersten Mal dabei ist, kann sich alles ganz in Ruhe anschauen. Keine Anmeldung erforderlich. Danach verrechnen wir Euro 4,50 pro Mittwochvormittag, natürlich nur bei Anwesenheit.



~~~~~  
WER NICHT JEDEN TAG ETWAS ZEIT  
FÜR SEINE GESUNDHEIT AUFBRINGT,  
MUSS EINES TAGES SEHR VIEL ZEIT  
FÜR DIE KRANKHEIT OPFERN!  
(SEBASTIAN KNEIPP)  
~~~~~

Redewendungen und Sprichwörter

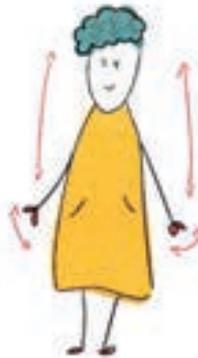
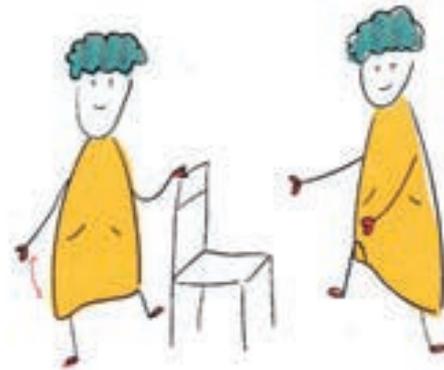
Ergänzen Sie die fehlenden Stellen.
Die Lösung finden Sie auf der Rückseite.

- Durch dick und
- Mit Sack und
- Es ist nicht alles Gold,
- Lügen haben
- Sich regen
- Wer rastet
- Was Hänschen nicht lernt
- Reden ist Silber,
- Wenn die Katze aus dem Haus ist,
- Einem geschenkten Gaul,
- Übung macht
- Es ist noch kein Meister
- Was du heute kannst besorgen,
- Lieber den Spatz in der Hand,
- Eigener Herd
- Schuster bleib
- Wer nicht hören will
- Aug um Aug
- außen hui
- April tut
- Marmor, Stein und Eisen bricht,
- Messer, Gabel, Schere und Licht,
- Wo man singt, da lass dich nieder,
- Wer anderen eine Grube gräbt,
- Man soll den Tag nicht
- Sich eine goldene
- Lachen ist die



Bewegen hält fit

- 1 Gehen (steigern), eventuell an einem Stuhl festhalten oder im Sitzen. Arme locker gegengleich schwingen. Später die rechte Hand zum linken Knie und die linke Hand zum rechten Knie bringen.



- 2 Im Stehen oder Sitzen die Arme nach vorne strecken. Wechseln der Handflächen von oben nach unten. Arme nach oben strecken und wieder wechseln der Handflächenrichtung.

- 3 Stehen hinter einem Stuhl. Das Gewicht abwechselnd auf das rechte oder linke Bein verlagern (Mutige heben das freie Bein), ebenso auf die Fersen und Zehen. Einen Fuß vor den anderen stellen, dass die Ferse des einen die Zehen des anderen Fußes berührt. Gewicht verlagern oder so einige Schritte gehen.



MOBILER HILFSDIENST

Easso und Reoso feiert sein 10-jähriges Bestehen

« Ich komme damit du bleiben kannst. »

Die Aufgabe vom Mobilen Hilfsdienst ist es dazu beizutragen, dass ältere oder pflegebedürftige Menschen bis ins hohe Alter in ihrer gewohnten Umgebung leben können und jene persönliche Betreuung erhalten, die sie wünschen und benötigen.

Der Mohi macht so Vieles möglich und zeichnet sich aus durch Flexibilität und individuelle Lösungen, die oft sehr schnell gebraucht werden. Bei uns gilt der Satz: «Ich komme wieder, auch wenn die Begegnung schwierig war. Ich höre zu.»

Der Mohi hilft die Angst auszuhalten und irgendwo immer noch das Glück zu finden.

Der Mohi sieht mit Dir wieder das Schöne, in der Natur und im Menschen. Mohi macht Spaziergänge, geht mit Dir einkaufen und hilft so, wieder in Bewegung zu kommen. Der Mohi hilft Dir bei allen Arbeiten im Haushalt.

Bis zu 24 Essen täglich werden vom Team der «Essen auf Räder Fahrerinnen und Fahrern (Brigitte Eberle, Peter Gruber, Hans Ritter, Theresia König und Herma Fröwis) in die Häuser aus Bezau und Reuthe gebracht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Luis Haibt, der 5 Jahre lang für Essen auf Räder im Einsatz war. Neu im Team sind Theresia Fröwis und Josef Metzler. Es ist von unschätzbarem Wert, wenn das warme Essen mit einem freundlichen Wort und guter Laune oder einfach mit der Frage: «wio gauht as deor hüt?», ins Haus gebracht wird.

Easso und Reoso findet abwechslungsweise jeden Donnerstag in Mellau, Bezau oder Reuthe statt - ein gutes Essen in geselliger Runde, miteinander reden, mit der Jasser-Runde noch gemütlich zusammensitzen und wer ein Taxi benötigt, wird abgeholt und wieder nach Hause gebracht.



ABFALL- KALENDER

für das 1. Halbjahr 2023

Der Abfallkalender der Marktgemeinde Bezau für das 1. Halbjahr 2023 wurde in den vergangenen Tagen an alle Bezauer Haushalte zugestellt. Bitte auch um Beachtung der Hinweise, Tipps und Infos auf der Rückseite des Abfallkalenders. Weitere Exemplare sind im Marktgemeindeamt erhältlich. Der Kalender steht auch auf der Gemeindehomepage www.bezau.at, in der Bezauer Abfall-App sowie in der Gem2Go-App zum Download bereit.

HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS

Anträge sind noch bis 24. Februar 2023 möglich

Wie schon in den vergangenen Heizperioden kann auch dieses Jahr wieder der Heizkostenzuschuss vom Land Vorarlberg in der Zeit vom 17.10.2022 bis zum 24.02.2023 bei der Marktgemeinde Bezau beantragt werden. Anspruch hat jeder, der die jeweiligen Einkommensgrenzen nicht überschreitet. Zur Beantragung sind alle Einkommensnachweise des gesamten Haushaltes mitzubringen. Personen, die aus Mitteln der Sozialhilfe unterstützt werden oder die zur Zielgruppe der Grundversorgungsvereinbarung zählen, haben keinen Anspruch auf diesen Zuschuss. Nähere Infos im Marktgemeindeamt Bezau, Tel. 05514 2213.

HAUSNUMMERN- TAFELN

Einfach bei der Gemeinde bestellen

Leider verfügen nicht alle Gebäude in Bezau über eine Hausnummerntafel. Weiters sind manche Hausnummerntafeln schlecht sichtbar angebracht.

Es ist für den Notfall, für die Zustellungsdienstleister und für das Auffinden von Bauobjekten sehr wichtig, dass alle Gebäude mit einer Hausnummerntafel beschildert sind.

Die Marktgemeinde Bezau bittet daher alle Hauseigentümer um Anbringung einer gut sichtbaren Hausnummerntafel.

Es besteht die Möglichkeit, eine kostengünstige Hausnummerntafel über die Marktgemeinde Bezau zu bestellen. Diese Hausnummerntafel kann im Marktgemeindeamt Bezau besichtigt werden und hat folgende Merkmale: emailliert, schwarzer Grund mit weißer Schrift, 170 x 130 mm groß. Interessierte Bürger bitten wir um Kontaktaufnahme Tel. 05514 2213 oder gemeinde@bezau.cnv.at

REFLEX- STREIFEN

Sicherheit durch Sichtbarkeit

Die beliebten Reflexstreifen sind in der Bürgerservicestelle im Marktgemeindeamt zum Preis von 1,00 Euro erhältlich. Fußgänger oder Radfahrer, die bei Dunkelheit unterwegs sind, sollten unbedingt Reflexstreifen - zu ihrer Sicherheit - tragen.

STERNSINGER 2023

STERNSINGEN bringt Segen

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2023. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten. Informationen und online spenden auf www.sternsingen.at

Montag 2.1.2023

Obere, Halde, Mittlere, Kriechere, Am Stein

Dienstag 3.1.2023

Wilbinger, Unterdorf, Brau, Bezegg, Platz (hinter der Kirche)

Mittwoch 4.1.2023

Grütt, Fegg, Bammeln, Auser, Sandriese, Bühel, Sozialzentrum, Wohnhaus Lebenshilfe, Betriebsgebiet Wilbinger, Klausberg, Platz, Greben, Brugg

Donnerstag 5.1.2023

Ellenbogen, Siedlung, Pelzrain, Bahnhof, Scheibe, Ach, Staudenhof

Terminänderungen werden im Gemeindeblatt und an der Anschlagtafel der Kirche kundgetan.

Aktion Räuchern in den Häusern - Weihrauchsäckchen

Wie im Vorjahr kann der Weihrauch zum Räuchern in den Häusern wieder beim Schriftenstand in der Kirche gekauft werden. Die letztjährig erworbenen Stoffsäckchen können dort auch gerne mit Weihrauch wieder befüllt werden.

Kohle zum Räuchern ist im Weltladen Bezau erhältlich. Das Weltladenteam freut sich auf den Besuch.



SILVESTER- TREFF

Gemeinsam ins neue Jahr

Am Samstag, den 31. Dezember 2022 findet in der alten Feuerwehrgarage in Bezau ab 22.00 Uhr wieder der alljährliche Silvestertreff statt. Für Stimmung sorgt ein DJ. Weiters erwartet die Besucher eine gemütliche Bar.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Wettkampfgruppe Feuerwehr Bezau

PFARRKIRCHE BEZAU

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche

Do 22.12.

16:00 Uhr Weihnachtsfeier Sozialzentrum

Fr 23.12.

7:30 Uhr Roratemesse der Volksschüler

Sa 24.12. Heilig Abend

17:00 Uhr Krippenfeier

21:00 Uhr Christmette mit Bläsern

So 25.12. Christtag

8:45 Uhr Festgottesdienst.

Es singt die Chorgemeinschaft St. Jodok

ACHTUNG: abends keine Abendmesse

Mo 26.12. Stefanstag

8:45 Uhr Heilige Messe zum Feiertag mit Segnung
der Fuhrleute

Di 27.12.

10:30 Uhr Kirchenführung f. Gäste u. Einheimische

19:30 Uhr Abendmesse/Wilbingerkapelle

Mi 28.12.

9:00 Uhr Werktagmesse

Sa 31.12. Silvester

16:00 Uhr Messe im Sozialzentrum

17:30 Uhr Jahresschlussmesse mit Einzelsegen

So 01.01. Neujahr

8:45 Uhr Heilige Messe zum Jahresbeginn

ACHTUNG: abends keine Abendmesse

Mo 02.01.

8:30 Uhr Handwerkermesse

Di 03.01.

10:30 Uhr Kirchenführung f. Gäste u. Einheimische

Mi 04.01.

9:00 Uhr Werktagmesse, zuvor Anbetung

Fr 06.01. Heilige Dreikönige

8:45 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segnung von Wasser und Salz

15:30 Uhr Kindersegnung

für den Frieden in unseren Familien, in Europa und der Welt zu beten.

Das Friedenslicht ist am Samstag, den 24. Dezember ab 10.00 Uhr in der Pfarrkirche aufgestellt und kann dort abgeholt und mit in die Häuser genommen werden.

Allfällige Terminänderungen werden im Gemeindeblatt kundgetan.

Die Pfarre lädt wieder herzlich ein, die stimmungsvollen Krippen in den Kirchen und Kapellen in der Weihnachtszeit zu besuchen. Ein besinnlicher Spaziergang mit Besichtigung der Krippen in der Pfarrkirche, in der Klosterkirche, in der Obere-Kapelle sowie in der Wilbinger-Kapelle trägt zur Besinnung bei. Wir laden auch ein, vor den Krippen ein Gebet

KLOSTERKIRCHE BEZAU

Gottesdienstordnung in der Klosterkirche

Do 22.12.

6:00 Uhr Roratemesse und Rosenkranzgebet für die Priester

Fr 23.12.

18:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes und Stille Anbetung

19:00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und Sterbenden

19:30 Uhr Hl. Messe

Sa 24.12. Heiligabend

24:00 Uhr Christmette

So 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

8:00 Uhr Festmesse

Mo 26.12. Fest der Heiligen Familie

8:00 Uhr Hl. Messe

Di 27.12.

7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Antoniusandacht und Rosenkranzgebet für den Frieden

Mi 28.12.

19:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes und Rosenkranzgebet

19:30 Uhr Hl. Messe

Do 29.12.

7:00 Uhr Hl. Messe und Rosenkranzgebet für die Priester

Fr 30.12.

18:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes und Stille Anbetung

19:00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und Sterbenden

19:30 Uhr Hl. Messe

Sa 31.12.

7:00 Uhr Jahresschlussmesse

So 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria

8:00 Uhr Sonntagsmesse

Mo 02.01.

7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet für die Familien

Di 03.01.

7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Antoniusandacht und Rosenkranzgebet für den Frieden

Mi 04.01.

19:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakra-

mentes und Rosenkranzgebet

19:30 Uhr Hl. Messe

Do 05.01.

18:00 Uhr Vorabendmesse anschl. Rosenkranzgebet

Fr 06.01. Erscheinung des Herrn

8:00 Uhr Hl. Messe mit Weihe v. Weihrauch, Wasser, Salz

Sa 07.01.

18:00 Uhr Vorabendmesse anschl. Rosenkranzgebet

So 08.01. Taufe des Herrn

8:00 Uhr Sonntagsmesse

Fr 13.01.

15:00 Uhr Herz-Jesu-Messe für Kranke und Senioren



BEICHTGELEGENHEIT

IN DER KLOSTERKIRCHE:

TÄGLICH VON 16-18 UHR, AUSSER SONN-
UND FEIERTAGE - BEICHTGLOCKE!

22.12.2022 DO 8-10 UHR UND 16-18 UHR

23.12.2022 FR 8-10 UHR UND 16-18 UHR

24.12.2022 SA 8-10 UHR UND 13-15 UHR





ÖFFNUNGSZEITEN

MARKTGEMEINDEAMT BEZAU

MONTAG VON 9-12 UHR

DIENSTAG BIS FREITAG VON 8-12 UHR

MONTAG- BIS DONNERSTAGNACHMITTAG

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND DREIKÖNIG

JEWELS NUR AM VORMITTAG VON 8-12 UHR GEÖFFNET.

